

Böheimkirchner

# Rundblick

2/13 Amtliche Mitteilung



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Marktgemeinde Böheimkirchen  
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen  
02743-23 18-0  
buergerservice@boheimkirchen.gv.at  
www.boheimkirchen.eu

### Redaktionsteam

Gerhard Unhartsberger (Lektor)  
Barbara Lashofer, Leo Resch

### Berichte- und Artikelannahme

Gerhard Unhartsberger, 0680 143 98 75  
ge.li@aon.at

### Firmen-Inseratnahme

Barbara Lashofer, 0664 231 17 31  
barbara.lashofer@sumetsberger.at

### Druck

Gradwohl, Melk

### Auflage

3.000 - Erscheinung zweimal jährlich.  
Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch  
auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der  
Redaktion gestattet.

### Redaktionsschluss für Ausgabe 1/14

Montag, 02. Juni 2014

**NEU!** Ab sofort gibt es für jede Rundblick-Ausgabe  
einen **Download** unter [www.boheimkirchen.eu](http://www.boheimkirchen.eu)







**Der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN  
wünscht allen Böheimkirchnerinnen  
und Böheimkirchnern  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2014!**

**Wirtschaft Böheimkirchen**  
Aktuelles-News-Infos - 22

**ASZ-Folder zum Rausnehmen**  
4 Seiten in der Heftmitte - 25

**Hochwasserschutz**  
Selbstschutz-Infos - 34

**PS-starke Freunde**  
Das war der Pferdetag - 38

## **Inhalt**

Editorial	4
Der Bürgermeister	5
Die Vizebürgermeister	6-7
Gemeinderatsausschüsse Berichte	8-12
Gemeindeamtliche Mitteilungen	13
Aus der Volksschule	14
NNÖMS (ehem. Hauptschule)	17
BÖ Der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN	20
Polizei Information	24
FF Böheimkirchen-Markt	29
FF Unterabschnitt	30
Rotes Kreuz Böheimkirchen	31
Essen auf Räder	36
Hilfswerk Böheimkirchen	37
BÖ Kulturell - Rückblick	40
KulturGenuss - "Filmcafé Bachinger"	41
WesCo Liners - on Tour In Irland	42
Neues vom Tennis- u. Eislaufklub	44
Hundesportverein	46
SV Würth Böheimkirchen	47
Union Böheimkirchen - Marktlaufr	50



# Zeitenweise

## Schenken wir doch Zeit - kost fast nichts



Gerhard Linhartberger  
Rundblick-Redaktion

**„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“ (Lucius Annaeus Seneca)**

Ich teile die Ansicht von der Zeit als eigenständige Dimension in einem mehrdimensionalen Universum. Die Art und Weise, wie sie sich uns bemerkbar macht (in Form von Veränderung und Bewegung), scheint zudem eine Notwendigkeit zu sein, um Leben erst zu ermöglichen. Ohne das Phänomen Zeit würden wir nicht existieren, und alleine die Tatsache, dass wir hier sind und uns Gedanken dazu machen können, ist für mich Beweis genug für ihre Existenz. In Ihrem „Auftreten“ erweckt sie auf uns den Anschein, dass wir sie verstanden haben. Für uns ist es das Normalste, dass jeden Tag die Sonne auf- und untergeht, dass es im Sommer wärmer ist als im Winter, und wir stellen uns mit unseren Lebensgewohnheiten darauf ein, ohne wirklich zu verstehen, warum alles so ist, wie es zu sein scheint.

**„Nichts ist so sehr für die gute alte Zeit verantwortlich wie das schlechte Gedächtnis.“ (Anatole France)**

Ich selbst, der ja was Geschenke betrifft von jenen, die dieselben erwarten eher zu den Knausrigen gezählt werden darf, habe eine interessante Beobachtung machen dürfen. Ein Kind wurde von der Tante zu den in unseren Breiten vorgesehenen Anlässen recht regelmäßig mit nicht ganz unbeträchtlichen finanziellen Zuwendungen bedacht. Geld kann ja jedermann und -frau immer gebrauchen und natürlich hat sich der Kleine über die Aufbesserung des Taschengeldes gefreut. Eine andere Art von Zuwendung, nämlich Zeit, erhielt er anderweitig. Und ich durfte feststellen: Das Kind schätzte offensichtlich die Zeit höherwertig ein. Als Beweis darf ich erwähnen, dass die doch erklecklichen Summen nicht einmal in der Lage waren den Namen der Tante zu verankern. „Du weißt schon, die... ich weiß jetzt gerade nicht wie sie heißt.“ Danke das spricht für sich.

**„Kein Mensch ist so beschäftigt, dass er nicht die Zeit hat, überall zu erzählen, wie beschäftigt er ist.“ (Robert Lemke)**

Und Zeit ist ja wirklich näher betrachtet doch recht wertvoll. Wie bei vielen anderen Dingen auch, wird uns das meist erst bewusst, wenn wir es nicht haben. Kein Mensch redet über Durst, solange er genug zu trinken hat. Wir reden auch nicht über Zeit, wenn wir genügend davon haben. Außer beim Warten, da kann sie leicht mal zu viel werden. Ansonsten wird sie eher zu wenig. Also mir geht's halt so. Kaum sitz ich bei einem Krügerl gemütlich beim Frühschoppen und denke an ein zwei-

tes, zugegeben vielleicht auch an ein drittes, ist es schon Mittag oder auch Mittag vorbei.

**„Die Zeit mag Wunden heilen, aber sie ist eine miserable Kosmetikerin.“ (Mark Twain)**

Gewichtiger wird die Sache wenn man in größeren Dimensionen denkt. Ich rede bzw. schreibe jetzt nicht von epochalen Ereignissen der Erdgeschichte. Es reicht ein Menschenleben. Schon da kann es manchmal schnell eng werden.

**„Die Zeit verweilt lange genug für diejenigen, der sie nutzen will.“ (Leonardo da Vinci)**

Dazu fällt mir eine Geschichte ein, die ganz gut passt denke ich (im Advent ist ja eh Zeit zum Lesen):

Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen aller anderen Schüler in der Klasse auf ein Blatt Papier zu schreiben und ein wenig Platz neben den Namen zu lassen. Dann sagte sie zu den Schülern, sie sollten überlegen, was das Netteste ist, dass sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen können und das sollten sie neben die Namen schreiben. Es dauerte die ganze Stunde, bis jeder fertig war und bevor sie den Klassenraum verließen, gaben sie ihre Blätter der Lehrerin.

Am Wochenende schrieb die Lehrerin jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier und daneben die Liste der netten Bemerkungen, die ihre Mitschüler über den einzelnen aufgeschrieben hatten.

Am Montag gab sie jedem Schüler seine oder ihre Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. „Wirklich?“, hörte man flüstern.... „Ich wusste gar nicht, dass ich irgendjemandem was bedeutet“ und „Ich wusste nicht, dass mich andere so mögen“, waren die Kommentare. Niemand erwähnte danach die Listen wieder. Die Lehrerin wusste nicht, ob die Schüler sie untereinander oder mit ihren Eltern diskutiert hatten, aber das machte nichts aus. Die Übung hatte ihren Zweck erfüllt. Die Schüler waren glücklich mit sich und mit den anderen.

Einige Jahre später war einer der Schüler in Vietnam gefallen und die Lehrerin ging zum Begräbnis dieses Schülers. Die Kirche war überfüllt mit vielen Freunden. Einer nach dem anderen, der den jungen Mann geliebt oder gekannt hatte, ging am Sarg vorbei und erwies ihm die letzte Ehre. Die Lehrerin ging als letzte und betete vor dem Sarg. Als sie dort stand, sagte einer der Soldaten, die den Sarg trugen, zu ihr: „Waren Sie Marks Mathe Lehrerin?“ Sie nickte: „Ja“. Dann sagte er: „Mark hat sehr oft von Ihnen gesprochen.“

Nach dem Begräbnis waren die meisten von Marks früheren Schulfreunden versammelt. Marks Eltern waren auch da und sie warteten offenbar sehnsüchtig darauf, mit der Lehrerin zu sprechen. „Wir wollen Ihnen etwas zeigen“, sagte der Vater und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. „Das wurde gefunden, als Mark gefallen ist. Wir dachten, Sie würden es erkennen.“ Aus der Geldbörse zog er ein stark abgenutztes Blatt, das offensichtlich zusammengeklebt, viele Male gefaltet und auseinandergefaltet worden war.

Die Lehrerin wusste ohne hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden über Mark geschrieben hatten. „Wir möchten Ihnen so sehr dafür danken, dass Sie das gemacht haben“, sagte Marks Mutter. „Wie Sie sehen können, hat Mark das sehr geschätzt.“ Alle früheren Schüler versammelten sich um die Lehrerin.

Charlie lächelte ein bisschen und sagte: „Ich habe meine Liste auch noch. Sie ist in der obersten Lade in meinem Schreibtisch“. Chucks Frau sagte: „Chuck bat mich, die Liste in unser Hochzeitsalbum zu kleben.“ „Ich habe meine auch noch“, sagte Marilyn. „Sie ist in meinem Tagebuch.“ Dann griff Vicki, eine andere Mitschülerin, in ihren Taschenkalender und zeigte ihre abgegriffene und ausgefranste Liste den anderen. „Ich trage sie immer bei mir“, sagte Vicki und meinte dann: „Ich glaube, wir haben alle die Listen aufbewahrt.“ Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte. Sie weinte um Mark und für alle seine Freunde, die ihn nie mehr sehen würden.

Im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen vergessen wir oft, dass jedes Leben eines Tages endet und dass wir nicht wissen, wann dieser Tag sein wird. Deshalb sollte man Menschen, die man liebt und um die man sich sorgt, sagen, dass sie etwas Besonderes und Wichtiges sind. Sag es ihnen.... Du erntest, was Du säst. Was man in das Leben der anderen einbringt, kommt auch ins eigene Leben zurück.

PS: Wer die Geschichte schon gekannt hat, dem hat eine Wiederholung kaum geschadet, meint Gerhard Linhartberger.

PPS: Der Zeit als Maß für das Warten auf Artikel und Beiträge für den so geschätzten Rundblick in einer anderen Dimension kennt.



# Sehr geehrte MitbürgerInnen, Liebe Jugend!



**Günter Eigenbauer**  
Bürgermeister

**Das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende zu und es war ein arbeits- und ereignisreiches Jahr.**

**Ich möchte in einem kurzen Überblick die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen und Ihnen auch gleich einen kurzen Einblick in die wichtigsten Vorhaben des nächsten Jahres geben.**

**Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat beschlossen, einen Schwerpunkt zukünftig noch stärker auf Böheimkirchen als Wirtschaftsstandort zu legen. Die ersten sichtbaren Schritte wurden bereits in diesem Jahr gesetzt, um eine stärkere Vernetzung der bestehenden Unternehmen mit der Gemeinde zu erreichen und um den Standort Böheimkirchen bekannt zu machen.**

Dazu wurden einerseits Werbemittel für die Freiflächen im Betriebsgebiet und eine eigene Homepage für den Bereich „Wirtschaft“ erstellt, und andererseits die weitere Vorgehensweise festgelegt. Gemeinsam mit dem Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN ist auch die aktive Ortskernebelegung ein wichtiges Vorhaben, das künftig noch engagierter betrieben und von uns unterstützt wird.

Nachdem in diesem Jahr der Park neu gestaltet wurde, wird im nächsten Jahr der Steg zwischen dem neuen Fachmarktzentrum und dem Park errichtet. Der Steg wird leicht zugänglich und barrierefrei gebaut, so dass alle Mitbürger eine gute Verbindung zwischen Markt, Erholungsgebiet Park und Fachmarktzentrum haben werden.

Wie bereits angekündigt, sind heuer fünf neue Klassen in der Volksschule generalsaniert und zeitgemäß ausgestattet worden. Im nächsten Jahr wird eine Klasse in der Volksschule für die Nachmittagsbetreuung saniert.

Ein großes Projekt für die Zukunft ist der Neubau der Pollzeinspektion. Eine mögliche Variante wurde bereits an die Landespolizeinspektion zur Überprüfung und Stellungnahme weitergeleitet.

Das zweite wichtige Vorhaben ist unser Bürgerzentrum. Durch den Kauf der Liegenschaft der Familie Bachinger neben dem Rathaus hat

sich eine völlig neue Ausgangssituation ergeben. Die verschiedenen Möglichkeiten werden zurzeit geprüft. Wir sind zuversichtlich, unter Einbeziehung der angekauften Liegenschaft die besten Voraussetzungen für ein neues, zeitgemäßes Bürgerzentrum schaffen zu können.

Neben der neuen Wasserversorgung in Gernersdorf und der Friedhofserweiterung ist auch noch die Verkabelung, die Errichtung eines neuen Gehsteiges und die Sanierung der Straße Furth-Außerkasten im Programm vorgesehen, wobei die erforderlichen Gespräche mit den zuständigen Personen bereits aufgenommen wurden.

Es freut mich, dass auch in diesem Jahr wieder die erforderlichen Mittel für unsere Feuerwehren zur Verfügung stehen.

Dass auch unsere Jugendlichen großes Interesse an der Freundschaft mit unserer Partnergemeinde Böhmekirch zeigten und an unserem Ausflug nach Deutschland zwischen 4.-6. Oktober 2013 teilnahmen, war für mich eine große Freude. Ich denke gerne an diesen Besuch zurück, bei dem bestehende Freundschaften gefestigt und neue Freundschaften begründet wurden.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich immer wieder um das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger bemühen und somit das soziale, aber auch das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!







**Dr. Wolfgang Krempel**  
Vizebürgermeister

## Sehr geehrte BöheimkirchnerInnen!

**Herzlich willkommen in der Herbst-Winteraushage des Rundblicks. Seit dem Sommer hat sich in unserer Gemeinde wieder viel ereignet. Damit meine ich nicht nur unser vielfältiges Programm an Veranstaltungen, sondern auch wichtige Schritte, was die Entwicklung unseres Ortes betrifft.**

Das Projekt Bürgerzentrum kann nunmehr - endlich - aufgrund der neuen Gegebenheiten im Sinne einer optimalen Lösung weitergeplant werden, für die neue Polizeistation gibt es sogar verschiedene Möglichkeiten, welche derzeit untersucht werden. Der neue Festsaal, welcher mir im Interesse unserer Kulturschaffenden sehr am Herzen liegt, wird zwar wieder etwas warten müssen, aber die Kernbelange und die Sicherheit unserer Bevölkerung haben natürlich Priorität. Da eine Realisierung eines neuen Veranstaltungsortes frühestens erst in einigen Jahren erwartet werden kann, wird derzeit geprüft, wie man die Zugänglichkeit des derzeitigen Festsaales verbessern kann.

Auch unsere Wirtschaft, das Fundament unserer Gemeindefinanzen und damit unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten, bekommt

neue Impulse. Neben der gezielten Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Böheimkirchen bringt auch das neue Marktzentrum in der Hainfelderstrasse Bewegung in die Ortsentwicklung. Veränderungen werden von Manchen mit Sorge betrachtet - dabei bedeutet Veränderung nicht Nachteil, sondern meist Chance auf eine positive Entwicklung. Neue Geschäfte bringen mehr Leute in unser Ortszentrum - damit wird dieses für weitere Unternehmen interessant. Sofern die frei werdenden Objekte zu vernünftigen Bedingungen angeboten werden, habe ich keinen Zweifel, dass wir bald wieder ein ausgebuchtes Ortszentrum haben - und dazu ein Fachmarktzentrum.

Fast vergisst man dabei Vorhaben, die vor einigen Jahren noch als Großprojekte angesehen worden wären - wie etwa die Renovie-

rung der Volksschule, welche mittlerweile einige Klassen vor Plan liegt oder die Sanierung des Michelbaches, für welche übrigens von Bund und Land 90% Förderungen erzielt werden konnten. Das ist zwar nicht die umfassende Hochwasserlösung - wie sich aber gezeigt hat, bewirken gerade sinnvolle Rekonstruktionen eine Verbesserung bei den häufigeren Ereignissen.

Wir blicken sohin auf ein intensives Jahr 2013 zurück und dürfen uns auf ein noch intensiveres 2014 freuen. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern dieser Ausgabe einen ruhigen Advent, ein besinnliches Weihnachten und einen erholsamen Jahresausklang - und alles Gute für 2014!

Ihr Vizebürgermeister  
Dr. Wolfgang Krempel





# Liebe Böheimkirchnerinnen! Liebe Böheimkirchner! Liebe Jugend!

**Vor einigen Tagen wurde vom Gemeinderat der Budgetvoranschlag 2014 und der Finanzplan 2015 bis 2018 beschlossen. Mehr als 9 Millionen Euro hat die Gemeinde im kommenden Jahr zur Verfügung, um Ihre Aufgaben zu erfüllen. Den Einnahmen stehen geplante, laufende Ausgaben von rd. 8,5 Millionen Euro entgegen.**

Die höchsten Einnahmen für das Gemeindebudget kommen aus den sogenannten „Ertragsanteilen des Bundes“, das sind jene Steuereinnahmen, die vom Bund über die Ländern auf die Gemeinden aufgeteilt werden.

Für uns die wesentlich wichtigeren Einnahmen kommen allerdings aus der Kommunalsteuer.

Die Kommunalsteuer ist eine lohnabhängige Gemeindeabgabe und spiegelt die wirtschaftlichen Unternehmen mit ihren Beschäftigten in unserer Marktgemeinde. Mit 2,2 Millionen € im Budgetvoranschlag 2014 rechnen wir mit einem Höchststand an Einnahmen aus diesem Bereich. Daher müssen wir auch in Zukunft der Betriebsentwicklung, Betriebsansiedlung, aber auch der Geschäfts- und Ortskernbelebung großes Augenmerk schenken. Mit einer fachlichen Betreuung im Bereich von Standortentwicklungskonzepten haben wir einen wichtigen Schritt gesetzt.

Bei den laufenden Ausgaben gehen mehr als 2 Millionen für Dienstleistungen der Gemeinde

auf. Darunter fallen Aufwendungen für Wasser, Kanal und andere Infrastruktureinrichtungen.

Die zweithöchsten Ausgaben werden aber schon in der Gruppe für Kindergärten, Schulen und Sport veranschlagt. 1,9 Millionen Euro werden wir für diesen Bereich aufwenden. Das sind 22,7% der laufenden Gesamtausgaben.

Trotz der positiven Entwicklung in der laufenden Haushaltsführung werden wir zusätzliche finanzielle Mittel aufnehmen müssen, um neue Projekte in Angriff nehmen zu können. Das trifft vor allem das Projekt eines neuen Bürgerzentrums, der Polizeistation aber auch das ökologische Fluss-Projekt am Michelbach.

Alle Vorhaben aus meinem Ausschussbereich (Kanal, Wasser) können aus dem laufenden Budget abgewickelt werden. Darunter fällt etwa die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage nach Gernersdorf.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Böheimkirchner!

„Wer die Zukunft gestalten will, muss sich Ziele stecken“. Die Arbeit in den Gemeinden konzentriert sich aber zwangsläufig sehr stark auf aktuelle Bedürfnisse, langfristige Entwicklungen werden oft außer Acht gelassen. Gibt es aber keine längerfristigen Ziele, steigt das Risiko von Fehlentwicklungen. Daher sind wir alle gefordert, auf breiter Basis uns auch Gedanken über die zukünftige Entwicklung unserer lebenswerten Marktgemeinde zu machen.

Ich darf Sie auf diesem Wege bitten, mir Ihre Anliegen und Wünsche mitzutellen.

Persönlich, aber auch im Namen meiner Ausschussmitglieder wünsche ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Mit besten Grüßen  
Vzbgm NR Johann Hell



**Johann Hell**  
Vizebürgermeister  
Abgeord. zum Nationalrat



**Eine Gemeindeentwicklung erfordert auch den weiteren Ausbau der Infrastruktur**

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



**MALERBETRIEB**  
**Ing. Christoph HUTTERER GmbH**  
**Malermester**

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: [malerbetrieb.hutterer@son.at](mailto:malerbetrieb.hutterer@son.at)



# Straßenbau 2013

**Das sehr arbeitsintensive Baujahr 2013 neigt sich dem Ende zu, deshalb möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick auf das zweite Halbjahr geben.**

Der Linksablegebereich von der Landesstraße 110 in die Lindenstraße und Birken-gasse konnte zeitgerecht vor der Sanierung der Oberen Hauptstraße fertiggestellt werden. Es war auch nötig einen neuen Fahrbahnteiler Richtung Hinterholz einzubauen.

Ebenso wurden die Arbeiten für den geplanten Zebrastreifen und den Gehsteig entlang der Wohnhausanlage durchgeführt.

## Hainfelderstraße

Durch den Abschluss der Sanierung der Hainfelderstraße, von der Einfahrt zur Fa. Spar bis nach der Eisenbahnunterführung, ist dieser stark frequentierte Straßenabschnitt wieder in einem guten Zustand.

## Fahrbahnsanierung Obere Hauptstraße

In Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenverwaltung ist es gelungen, gleich beide Fahrspuren der dringend notwendigen Sanierung zuzuführen.

Auch die Fertigstellung von diversen Grundstücks- und Hauszufahrten im Gemeindegebiet waren im Herbst wieder ein Teil der Bauarbeiten.

Auf diesem Wege darf ich mich, auch im Namen des Straßenbauausschusses, bei allen Anrainern für Ihr großes Verständnis bei den diversen Umbauarbeiten im letzten Jahr recht herzlich bedanken.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen ein segensreiches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2014!

Für den Straßenbauausschuss  
GGR Franz Gugereil



**Franz Gugereil**  
GGR



Fahrbahnteiler Obere Hauptstraße



Sanierung Hainfelderstraße



**hochgerner**  
interior solutions



**Möbel deine Karriere auf!**  
Mit einer Tischler-Lehre bei Hochgerner.

**Lehres-Hochgerner -  
Wachsen durch Herausforderungen**

- Du arbeitest mit den Besten im Team
- Du bekommst einen persönlichen Betreuer für die ganze Lehrzeit
- Du erhältst Unterstützung, wenn du bei Lehringsschwierigkeiten nachhelfen willst!





Hochgerner Möbelwerkstätte GmbH  
3071 Böheimkirchen, Furtlh 17 • Austria  
T: +43 (0) 2742 7002

[www.hochgerner.at](http://www.hochgerner.at)



# Schule und Kindergarten

**Im Kindergarten Aufeldstraße Haus 1 wurde in den Sommermonaten für die Kinder ein neu gepflasterter Weg, für die Fahrten der Kinder mit ihren Fahrzeugen, angelegt. Kostenpunkt 19.000 Euro.**

Der Kindergarten Stockhofstraße erhielt eine neue Nestschaukel.

Die Renovierung der Volksschulklassen im Erdgeschoß der Schule konnte mit Schulbeginn abgeschlossen werden. Insgesamt 400.000 Euro wurden in diesen Vorhaben investiert.

Ein Dank an den Bauausschuss, der sich um die professionelle Planung und Durchführung der Arbeiten gekümmert hat.

Allen Böhémkirchnerinnen wünsche ich im Namen des Ausschusses, aber auch persönlich ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2014!

Für den Schul-, Kindergarten und Familienausschuss

Susanne Gattermayer  
GGR



Susanne Gattermayer  
GGR



**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**

Bankstelle in Böhémkirchler

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

**Was du heute kannst vorsorgen,  
das verschiebe nicht auf morgen.**

Jetzt mit Hermann Münzen sammeln und gewinnen.  
[vorsorge.raiffeisen.at](http://vorsorge.raiffeisen.at)

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



# Der Mensch ist nicht das Produkt seiner Umwelt - die Umwelt ist das Produkt des Menschen

„Bevor du dich daran machst, die Welt zu verändern,  
gehe dreimal durch dein eigenes Haus.“ (Chinesische Weisheit)



Franz Haubenwallner  
GGR

## Liebe GemeindebürgerInnen!

### Förderbilanz der Marktgemeinde Böheimkirchen

Auch im Jahr 2013 konnten wieder viele Bau- und Sanierungsprojekte seitens der Gemeinde gefördert werden. Böheimkirchen ist in dieser Hinsicht sicher eine „Vorzeigegemeinde“. Die Fördermodelle für Althausanierung, Neubauförderung und ebenso die Förderungen von alternativer Energiegewinnung usw. sind nicht nur ein Klimabeltrag, sondern nützen jedem Gemeindebürger bei der Verwirklichung seines persönlichen Umweltprojektes.

So konnten zum Beispiel im heurigen Jahr zwölf private Photovoltaikanlagen mit insgesamt 52kWp gefördert werden. Aber auch der Fenstertausch und die Förderung für die oberste Geschossdecke wurden wieder gut beansprucht. Ein doppelter Gewinn für unsere Bürger, denn durch die verbesserten Wärmedämmmaßnahmen wird neben der Umwelt auch noch das Geldbörse geschont.

Förderungen 2013 (Stand 01.10.2013)				
Größe	Einheit	Fördermittel	Förder-summe/€	Anzahl Objekte/Stk.
93	Stk.	Fenster bzw. Türen	4.370,00	12
168	m²	Oberste Geschoßdecke	1.180,00	2
500	m²	Fassade	800,00	2
20,4	m²	Solar	610,00	2
52	kWp	Photovoltaik	15.600,00	12
		Heizungsanlage	2.000,00	8
		Wärmepumpe	250,00	1
		E-Fahrzeuge	1.300,00	24
			<b>26.110,00</b>	

2013 Klimaförderungen	€ 25.110,00	Althausanierung
2013 Energiesparmaßnahmen	€ 2.200,00	Neubauförderung
<b>2013 Gesamt</b>	<b>€ 28.310,00</b>	

Förderbilanz seit 2008 gesamt				
Größe	Einheit	Fördermittel	Förder-summe/€	Anzahl Objekte/Stk.
728	Stk.	Fenster bzw. Türen	36.938,33	114
2.582	m²	Oberste Geschoßdecke	15.376,33	40
7.841	m²	Fassade	24.885,33	52
674,6	m²	Solar	16.590,00	63
204	kWp	Photovoltaik	72.180,00	49
		Heizungsanlage	15.650,00	64
		Wärmepumpe	7.300,00	34
		E-Fahrzeuge	7.200,00	83
			<b>196.120,00</b>	

Seit 2008 Klimaförderungen	€ 196.120,00	Althausanierung
Seit 2008 Energiesparmaßnahmen	€ 67.950,00	Neubauförderung
<b>Seit 2008 Gesamt</b>	<b>€ 264.070,00</b>	

Zusammenfassend ist auch noch zu erwähnen, dass seit Einführung der E-Fahrzeugförderung 2011 insgesamt 83 E-Fahrzeuge gefördert wurden und im Gemeindegebiet unterwegs sind. Auch die Photovoltaikbilanz ist toll, insgesamt wurden seit 2008 204kWp private Anlagen errichtet und gefördert. Das entspricht in etwa einer Fläche von 1428 m²! Die Gemeinde hat seit 2008 beinahe 200.000 € an Förderungen an die Gemeindebürger ausbezahlt! Dies alles im Zeichen des Umweltschutzes. Dabei gibt es die Förderung aber schon viel länger, seit dem Jahr 2000.

Die Gemeinde zahlt diese Summen in „Böros“ aus. Somit bleibt die Kaufkraft und Wertschöpfung in der Gemeinde, was auch als Förderung für die einheimische Wirtschaft zu betrachten ist.

In den nebenstehenden Tabellen können noch weitere Fakten und Zahlen abgelesen werden (siehe Tabelle „Bilanz 2013“ und „Gesamtförderung seit 2008“).

### Öffentliche Sammelplätze für Dosen und Glas

Wie bereits im Sommerblick erwähnt, steigt auch der Bedarf für die Entsorgungsmöglichkeit von Blechdosen und Altglas. Im Bereich der neu entstehenden Siedlung Lindengasse konnte noch keine Lösung gefunden werden, da die Gemeinde dort keinerlei öffentliche Flächen besitzt. Eine Einigung kann dadurch nur in Zusammenarbeit mit den Wohnbaugenossenschaften angestrebt werden.

Die selbige Situation ergibt sich auch in der Aufeldstraße. Hier gab es zwar bisher eine Müllinsel, diese steht aber auf nicht öffentlichem Grund und muss dem Wohnungsbau weichen. Einzig mögliche Fläche in diesem Siedlungsgebiet ist nun im Bereich der Kindergärten.

Im Moment gibt es im Gemeindegebiet Böheimkirchen 27 Sammelplätze für Blechdosen und Glas. Weitere Flächen werden angestrebt.

### Windkraft für Böheimkirchen

Am 13. November 2013 fand ein zweiter Infoabend über das Windkraftprojekt für Böheimkirchen statt. Wie bereits berichtet, könnten im Gemeindegebiet (Bereich Schildberger Wald) ca. 3 Windräder mit einem Erzeugungspotential von 20 Mio. kWh - das bedeutet Strom für über 6000 Haushalte - errichtet werden.









# Neues vom Park Böheimkirchen



**Johann Loidolt**  
GGR



**Die Baumallee im Park wurde am 31. August 2013 durch KR Pfeiffer Emmerich feierlich eingeweiht.**

In diesem Rahmen wurde von Forstwirt DI Ulrich Schreiber die fachliche Erklärung der Bäume und von Elisabeth Stiefsohn die Sträucher-Führung durchgeführt.

Weiters wurde der Bildstock im Park anlässlich der Neupflanzung der Parkallee mit einer neuen Gedenktafel von Künstler Ernst Krötlinger versehen.

Im Frühjahr 2014 soll ein Steg zum neuen Fachmarktzentrum entstehen.

Im Namen meines Ausschusses wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014!

GGR Johann Loidolt





Wir danken unseren Kunden  
für ihr entgegengebrachtes  
Vertrauen und wünschen ein

**fröhliches Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im neuen Jahr!**



## KRAFTFAHRZEUGE, LEBENDE ZÄUNE, HECKEN UND STRÄUCHER BEHINDERN SCHNEERÄUMARBEITEN!

### Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wie jedes Jahr möchte ich Sie auf die Gefahren und Belastungen der Verkehrsteilnehmer auf verschneiten Straßen und Wegen hinweisen. Da es immer wieder durch glatte Straßen und Gehsteige zu Unfällen kommt, ist es notwendig, den Streu- und Räumdienst nicht zu vernachlässigen, um die gefahrlose Benützung der Straßen und Gehsteige sicherzustellen.

#### Auszug aus dem Gesetzestext (§93 StVO):

Die Eigentümer von Liegenschaften in den Ortsgebieten sind entlang der ganzen Liegenschaft verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen.

Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern.

Weiters werden Sie ersucht, Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand bzw. auf Gehsteigen abzustellen, sowie lebende Zäune, Hecken und Sträucher entlang Ihrer Liegenschaftsgrenze so zurückzuschneiden, dass Räumfahrzeuge auf den öffentlichen Gehsteigen und Gehwegen ungehindert ihre Schneeräumar-

beiten verrichten können. Ich darf mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Böheimkirchen schon im Voraus für Ihre Mithilfe im Winterdienst bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Günter Eigenbauer o.h.



## HUNDEHALTUNG

Da es in der Gemeinde immer wieder zu Beschwerden betreffend der Hundehaltung und über die hinterlassenen „Hundestrümmer!“ kommt, werden für alle Hundehalter und Hundehalterinnen die folgenden Auszüge aus dem Gesetzestext zur Information und Einhaltung in Erinnerung gerufen:

### § 1 NÖ Hundehaltengesetz - Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

### § 8 NÖ Hundehaltengesetz - Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweist.

(2) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten insbesondere im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde **an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial) und § 3 (Aufällige Hunde) sind an den in Abs. 2 genannten Orten **immer mit Maulkorb und Leine** zu führen.

### NÖ Hundesabgabegesetz 1979

Jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist gemäß § 4, Abs. 7 des NÖ Hundesabgabegesetzes 1979 verpflichtet seinen Hund innerhalb eines Monats ab Erwerb des Hundes am Gemeindeamt Böheimkirchen anzumelden. Bei der Anmeldung ist die Rasse, die Farbe, das Geschlecht und das Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz („CHIP“) bekanntzugeben, weiters wird gemäß § 2 die Hundesabgabe eingehoben und dem Hund gemäß § 7 eine Hundemarke zugewiesen.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen ersucht alle Hundehalter und Hundehalterinnen in der Gemeinde um Beachtung und Einhaltung des NÖ Hundehaltengesetzes und des NÖ Hundesabgabegesetzes 1979. Bei Nichteinhaltung der Gesetze begehen Sie eine Verwaltungsübertretung, welche bestraft werden kann.

Jeder Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich!!! Wer seinem Hund das große Geschäft auf Gehsteigen, Grünstreifen bzw. Flächen, auf Geh- und Radwegen oder in Parkanlagen machen lässt, ohne es zu beseitigen, verhält sich anderen gegenüber rücksichtslos!!!







# Begrüßungsfeier für unsere neuen Kinder

■ Text: VOL Angelika Steinkellner

**Nach der Abschiedsfeier für die Schulabgänger der 4. Klassen im Juni des vergangenen Schuljahres, haben sich am Ende der zweiten Schulwoche dieses Schuljahres die Kinder aller Klassen im Turnsaal versammelt, um die Schulanfänger herzlich willkommen zu heißen.**

Nach der Begrüßung durch unsere Direktorin, Silvia Riedler, sangen die Kinder der höheren Klassen, unterstützt von Gitarre, Klavier, Violine und Rhythmusinstrumenten für die Kleinen das Willkommenslied: "Ihr geht jetzt zur Schule". Anschließend wurde jeder Schulanfänger persönlich begrüßt.

Aber auch die 1. Klassen und die Vorschulklasse wollten zeigen, dass sie in den ersten beiden Schulwochen schon Einiges gelernt hatten und sangen den anderen Schülern jeweils ein Lied vor. Mit einem Kanon der 4. Klasse endete unsere Willkommensfeier, die nun schon zu einer schönen Tradition geworden ist.



**HÖFLER**  
**BAUFACHHANDEL**  
**INNENAUSBAU & MONTAGEN**

**Fenster • Türen • Stiegen • Parkett**

3071 Böheimkirchen,  
Reith 1

Tel. 02743 / 31 22  
Fax 02743 / 34 74

Schauraum: Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 10, ☎ 02743/36 41  
eMail: [office@hoefer-bfh.at](mailto:office@hoefer-bfh.at) Homepage: [www.hoefer-bfh.at](http://www.hoefer-bfh.at)





■ Text: Monika Mayerhofer

**Gleich zu Schulbeginn lernten die Kinder der 3A-Klasse Kürbisse kennen und lieben. Wissenswertes von der Pflanze bis zur Frucht gab es zu erfahren. Das überaus gesunde und leckere Gemüse wurde danach gemeinsam zu einer Suppe verarbeitet und natürlich auch verspeist.**

"Zusammen geht alles leichter und schmeckt auch besser!", stellte Anika dabei fest. Sie erzählte uns, dass sie auch zuhause oft mit der Mutti kocht.

Fachübergreifend stellten die Kinder in Werken lustige Kürbismobile her, die nun einige Zeit unseren Gang vor der Klasse schmücken werden.



Seit 1906 steht der Name PIRKL für Tischlerarbeiten auf höchstem Niveau. Ein Betrieb mit traditionellen Wurzeln, jedoch stets am Puls der Zeit. Innovative Bearbeitungsmethoden und moderne Oberflächenbehandlungen bilden die handwerkliche Grundlage für unser MOBELDESIGN. Im Zusammenspiel mit Ihren Wünschen und

Vorstellungen gestalten wir optimale Lösungen in Funktionalität und Gesamtharmonie! Die Umsetzung im Zusammenwirken mit zum Beispiel Multimedialeinrichtungen, ist wie auch die Anforderung an ein optimales Wohnklima, oberstes Prinzip. So schaffen wir

**Räume zum Wohlfühlen!**

3071 Böheimkirchen, Tel. 02743/2231 – Fax DW 9, [www.moebel-pirkl.at](http://www.moebel-pirkl.at), [moebeldesign@moebel-pirkl.at](mailto:moebeldesign@moebel-pirkl.at)





# Sanierung der Volksschule

■ Text: VD Silvia Riedler

## In den Ferien wurden alle Klassen im Erdgeschoß im Altbau der Volksschule von Grund auf saniert.

Fünf Klassen und ein Nebenraum für eine Integrationsklasse sind jetzt auf dem neuesten Stand der Technik, mit einer lärmdämmenden Decke, einem wunderschönen Parkettboden, einem neuen Beleuchtungssystem, praktischen Möbeln sowie mit Computer und Beamer ausgestattet.

Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr über ihren neuen Arbeitsbereich und sind der Gemeinde sehr dankbar für diese große Investition. RegR Ing. Fleischl, unser Bezirksschulinspektor, bedankt sich bei der Schulgemeinde für die hervorragende Renovierung zum Wohle unserer Kinder:

„Es ist schön, mitzuerleben, wenn die Schulgemeinden so nette Räumlichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen.“

Bei diesem positiven Klassenklima kann das Lernen nur leichter fallen.“

■ Text: VOL Edith Pfeiffer

## Die Volksschule Böheimkirchen bedankt sich herzlich bei ...

### ... der Raiffeisenbank für die Computerausrüstung:

Die Raiffeisenbank stellte insgesamt 7 Laptops zur Verfügung. Prok. Karl Pfeiffer und Nicole Kopp von der Raiffeisenbank überreichten die Computerausrüstung an einige Kinder der 3. und 4. Klassen.

In Verbindung mit dem Beamer in den neu renovierten Klassen sind die technischen Voraussetzungen für einen modernen Unterricht gegeben.

### ... der Volksbank für die Bücher:

Mit der Spende der Volksbank wurden 24 neue Bücher aus der Reihe „Was ist was“ angekauft. Tanja Tiefenbacher von der Volksbank übergab die Bücher für die Schulbibliothek.

Mit Freude berichteten die Kinder der Klasse 4b über ihr neu dazu gewonnenes Wissen.

### ... der Sparkasse für den Trommel-Workshop:

Mit der Unterstützung der Sparkasse wurde ein Trommel-Workshop für die Kinder der Klasse 2a unter der Leitung von Edith Schipani-Surböck organisiert.

Karin Eckel und Boris Ladic von der Sparkasse waren begeistert von diesem schwingungsvollen Vormittag.

**V.l.n.r.: 1. Reihe:** Daniel Bowersdorff, Maximilian Schlägl, Viktoria Minibauer  
**2. Reihe:** Angela Pitzl, Andreas Bruckner, Emma Flecher. **3. Reihe:** Tanja Tiefenbacher (Volksbank), v.l. Stefanie Stöckl, VD Silvia Riedler



**V.l.n.r.: 1. Reihe:** Christof Riesenberger, Erich Hecht, Angelina Schuh, Anika Fleischl. **2. Reihe:** Nicole Kopp, Victoria Hinterwaller, Elias Hanus, VL Simone Praschl. **3. Reihe:** Prok. Karl Pfeiffer, Dir. Silvia Riedler



**V.l.n.r.: 1. Reihe:** Yvonne Hall, Elias Peckary, Sejda Mazrakaj, Marie-Luise Gräberger, Jennifer Kienegger, Katharina Krömer, Gerry Popelka. **2. Reihe:** Klara Annan, Bianca Grabensteiner, Lennard Strohmaler, Mosa Kamenovic, Elina Schlinger, Mariella Reinberger, Maximilian Müllauer, VL Elisabeth Dem. **3. Reihe:** Boris Laolo (Sparkasse Böheimkirchen), Deloht Leon Ying, Edith Schipani-Surböck, Ediz Hikmet, Karin Eckel (Sparkasse Böheimkirchen), Elias Appel.





# Neue NÖ Mittelschule Böhlemlirchen

- V.L.N.R. - 1. Reihe: Matzinger Tobias 1c, Steininger Christoph 1c, Fröhlich Kilian 1c, Schreiber Julian 1c, Dab Jakob 1c, Pflügl Marcel 1c, Grabensteiner Jasmin 1c, Rieber Tizian 1c.  
 2. Reihe: Ticevic Jasmina 1b, Haunold Daniela 1b, Meidl Patrick 1b, Mihalic Mirko 1a, Toth Gero 1a, Erdogan Sümeyye 1b, Pirner Franziska 1b, Kogler Sabrina 1b, Planyavsky Lea 1b, Alomonte de Leon Jennifer 1b, Walz Mariella 1b, Lochner Mariene 1b, Fellöbinger Lena 1b.  
 3. Reihe: Gasthuber Paul 1a, Andreas Thiel 1a, Derin Zafer 1a, Elschall Manuel 1a, Gabriel Leon 1a, Huber Manuel 1c, Karner Marvin 1c, Kittel Kilian 1a, Naderer Erwin 1a, Hochgerner Livia 1c, Winter Melanie 1a, Rauscher Julia 1c, Roltner Elisabeth 1b, Wolfram Natalie 1a, Pecker Janina 1a, Sperl Klara 1a, Heckl Sabrina 1a.  
 4. Reihe: Ott Matthias 1b, Lashofer Elias 1b, Andert Paul 1b, Ratzinger Nico 1a, Sulzer Andreas 1a, Dechatschofer Sebastian 1a, Reiter Rene 1a, Hoschek Matthias 1a, Mirth Dominik 1a. Nicht am Bild: Imerl Ardiana 1b.

■ Text: HD Wolfgang Haydn

## Mit 17 Mittelschulklassen weist unsere Schule einen Höchststand auf und ist damit auch weiterhin die größte Mittelschule der Bezirke St. Pölten-Stadt und -Land.

Mit der angeschlossenen PTS-Klasse (Polytechnische Schule) besuchen im laufenden Schuljahr 2013/14 365 SchülerInnen in 18 Klassen die Böhlemlirchner Schule der 10- bis 15-Jährigen.

Unser 60 KollegInnen umfassendes Team wird ab diesem Schuljahr durch Dipl. Päd. Tamara Hubauer verstärkt.

Neu ist auch das erstmalige Führen einer Informatik-Schwerpunkt-Klasse. Mit dieser, dem bewährten Sportschwerpunkt, der funktionierenden Integration/Inklusion und den Wahlpflichtfächern in den

Bereichen Sprachen, Wirtschaft, Naturwissenschaft/Technik und handwerklich-kreativ ist die Neue NÖ Mittelschule Böhlemlirchen weiterhin innovativ und leistungsorientiert unterwegs.

Die „Tage der offenen Tür“ am 3. und 10. Dezember, die damit einhergehenden Elterninformationen sowie die Veranstaltungen „Was könnte ich werden - der Weg über die Lehre zum Erfolg im Beruf“ und „Weiterführende Schulen - Präsentation von 20 Höheren und Mittleren AHS und BHS“ sind von uns initiierte Helfer und Ratgeber für die Schullaufbahn.

## Aktuelles vom G'schäft am Bauernhof

**3071 Böhlemlirchen**  
**Untergrafendorf 21**  
**02743 - 39 57**  
**E-Mail: nicole.sailer@aon.at**

**Es weihnachtet am Hof ...**  
**Weihnachtsschinken,**  
**Geschenkskörbe oder -kartons**  
**u.v.m.**  
*Alles aus eigener Erzeugung!*

**Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sailer**



# EU Projekt 2012-2014 der NNÖMS Böhheimkirchen

**Thema:**  
**“Youth Rights and European Citizenship”**  
 (Jugendrechte und europäische Staatsbürgerschaft)

**Partnerländer:**  
**Norwegen, Dänemark, Lettland, Deutschland und Portugal**

■ Text: Margit Tschernitz, Comenius Projektleiterin

Im Rahmen eines EU Projektes besuchten 7 SchülerInnen und 3 LehrerInnen der Neuen Mittelschule Böhheimkirchen vom 6.-11. Oktober 2013 die Projektpartner in Lettland. Die Schule in Tinuzi ist kleiner als unsere Schule und liegt 30 km südöstlich von Riga. Bei diesem Meeting wurden die Themen „Familie und Gemeinde“ behandelt. Jede Schule brachte 2 selbstproduzierte Filme mit zu diesen Themen: Unsere SchülerInnen der 4b schrieben das Drehbuch zu „familylife in Austria“ und spielten auch selbst, den 2. Film über die Gemeinde drehte Herr Furtmüller.

In internationalen Arbeitskreisen wurde diskutiert, Plakate erstellt und Ergebnisse präsentiert. Ebenso waren die UN Kinderrechte Diskussionsmittelpunkt. Eine Gruppe, genannt „Pressgroup“, hatte die Auf-



gabe, während dieser Tage alles zu beobachten, zu kommentieren und auf der Homepage Berichte zu verfassen. Auch von den sportlichen Aktivitäten, wie Ballspiele und Eislaufen, wurde berichtet.

Weitere Programmpunkte waren die Besichtigung von Riga und ein Besuch bei einheimischen Betrieben, die alternative Produkte erzeugen.

In diesen 5 Tagen sind die 6 Partnerländer in Tinuzi durch Arbeit, Spiel, Plaudern, gemeinsame Mahlzeiten und Besichtigungen zusammengewachsen. Wir haben wieder ein Stück Europa kennengelernt und waren begeistert von Land und Leuten. Der Abschied fiel uns allen schwer.

## Kennenlerntage der NNÖMS Böhheimkirchen in Raabs/Thaya



■ Text: Helga Fischer, MSc

**Die Schüler der 1b Klasse der NNÖMS Böhheimkirchen verbrachten vom 16. - 18. 9. 2013 in Begleitung von Klassenvorständin Helga Fischer, Veronika Kral und Ingrid Matthewman tolle Adventure-Tage in Raabs an der Thaya.**

Mit den Betreuern Heimo und Stefan absolvierten die begeisterten SchülerInnen interessante Kennenlern- und Teamspiele. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Bau eines Floßes und die Überquerung der Thaya. Alle Teilnehmer waren sehr stolz, dass ihr selbst gebasteltes Floß den Fluten wirklich standhielt.

Den krönenden Abschluss bildete das Grillen von Stockbrot am Lagerfeuer.

Diese Erlebnisse werden die Kinder nicht vergessen und sind so zu einem erfolgreichen Team zusammengewachsen.





## Erfolgreiche Teilnahme der Böheimkirchner Sport-Schüler am Wachau Marathon

■ Text: Monika Strobl

Am Sonntag, den 15.09.2013 nahmen die Schülerinnen der 3s Sportklasse am Wachau Marathon 2013 in Krems teil.

Fast die gesamte 3s Klasse mit 17 Schüler/-Innen (3 Kinder waren leider verletzt bzw. erkrankt) startete, begleitet von Sportkoordinator Schädli Marlo und Klassenvorstand Strobl Monika, in Dürnstein auf der Viertelmarathonstrecke von 10,5 km.

Bei den Burschen erreichte Borek Dominik mit der tollen Zeit von 52:42 min, gefolgt von Schleifer Florian mit 52:52 min und Goldnagl

Stefan mit 53:42 min, in Krems das Ziel.

Bei den Mädels erreichte In der Klassenwertung als Erste Rabel Pia mit der Zeit von 58:38 min, gefolgt von Hieret Rosi mit 59:10 min und Felber Yasemin mit 1:05:35 das Ziel in Krems. Auch die letzten LäuferInnen der 3s Klasse erreichten mit tollen Zeiten das Ziel. Insgesamt starteten 1.840 Läufer im Viertel Marathon.

Innerhalb dieses großen Feldes platzierte sich in der Gesamtwertung Borek Dominik auf den hervorragenden 253. Rang, Schleifer Florian

auf Platz 263. Rabel Pia wurde tolle 596., Hieret Rosi kam auf Rang 638.

Sportkoordinator Marion Schädli und Klassenvorstand Monika Strobl sind sehr stolz auf die hervorragenden Leistungen der Kinder und gratulierten den SchülerInnen ganz herzlich!

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern der 3s Klasse, die ihre erschöpften, aber sehr glücklichen Kinder im Ziel mit großem Applaus in Empfang nahmen.

## Immobilien die Sie interessieren könnten!

- "Fair Play" mit Handschlagqualität!
- Wir betreuen Interessenten für Ihr Objekt auch am Wochenende!
- Reden wir darüber!



**Schenken Sie mir Ihr Vertrauen!**

**Hans Kellner**  
**Immobilien Kellner KG**  
**3040 Neulengbach**  
**Tel. 0664-100 19 30**  
**office@immom32.at**



**GASTHAUS  
SUCHT KÄUFER ...!**

Der traditionsreiche Gasthof in der Ortmittte von Schildberg wird mangelnde Nachfolge gesamt verkauft. Mit seiner sehr guten Lage und Stammkundenkreis ist der Betrieb optimal für die Übernahme eines ambitionierten und fachlich qualifizierten Nachfolgebetreibers geeignet. Im Obergeschoss befinden sich 7 Zimmer (Sanierungsbedarf) die zur Vermietung genutzt wurden. **Preis auf Anfrage!**



**SINGLE-FLAT**

Diese fast neuwertige, wunderschöne Mietwohnung befindet sich im Obergeschoss, im Zentrum von Böheimkirchen. Außenwände in modernster Holztafelbauweise, Innenwände in Gipskartonbauweise, Kunststoffenster Isolierverglasung mit Rollläden und verdeckten Rolllädenkästen, Küche mit Geräten, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, 53 m², Miete incl. BK u. Heizung € 520,-

**"SUCHE DRINGEND HÄUSER, EIGENTUMSWOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN. ENERGIEAUSWEIS GRATIS !"**





# Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN setzt viel Neues um

## Logos

Bereits bei der Wahl des neuen Vereinsvorstandes am 15.5. wurde das neue Logo Böheimkirchens präsentiert. Es handelt sich um eine Modernisierung des bisher bestehenden Logos. Der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN hat sich außerdem mit der Gemeinde geeinigt, anstatt der vielen bis jetzt bestehenden Logos für unterschiedliche Bereiche des Gemeindelebens, nun nur mehr 3 Varianten zu verwenden:



### LOGO ROT

Das Logo für das vielfältige Leben in Böheimkirchen Gemeindeverwaltung, Sport, Freizeit, Soziales, Schule, Kirche, etc.



### LOGO GOLD

Das Logo für den Bereich Kultur



### LOGO BLAU

Das Logo für den Bereich Wirtschaft und aktive Ansiedlung im Betriebsgebiet, sowie Handel im Marktzentrum

## Advent in Böheimkirchen

Neuerungen wird es auch im Rahmen des Adventmarkts geben. Dank zahlreicher Ideen und Initiativen wird dieser heuer in neuem Licht erstrahlen. Bis auf einen Besuch des Nikolaus am 6. Dezember sowie dem Verkauf von Kunsthandwerk und einer Eisstockbahn will der Verein allerdings noch nicht allzu viel verraten. „Wir freuen uns, wenn sich die Böheimkirchner am zweiten Adventwochenende, am 6. und

## Homepage

Der Verein arbeitet derzeit außerdem an einer Neugestaltung der Gemeindehomepage. „Die bestehende Homepage wurde damals preisgekrönt und natürlich wollen wir, dass die neue Homepage mindestens genauso gut wird. Deshalb fließen derzeit viele Arbeitsstunden im Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN in die Neugestaltung der Homepage. Wir wollen diese modern, ansprechend und benutzerfreundlich gestalten.“, so Vereinsobmann Ferdinand Schmatz. Ein besonderes Highlight wird ein virtueller Rundgang durch Böheimkirchen in 3D sein.

Die Homepage wird im Frühjahr 2014 online gehen. Ein Teilausschnitt der neuen Homepage, jener für den Bereich Wirtschaft, ist bereits seit Ende Oktober online zu besuchen und zu bewundern.



V.l.n.r.: F. Schmatz, A. Haunold, K. Streimelweger vor dem Monitor



BÖ-Adventstände am Marktplatz

7.12., persönlich von unserem neuen Konzept überzeugen!“, so Ferdinand Schmatz.

Er verrät dann allerdings noch, dass sich die Kinder den ganzen Advent lang über eine besondere Auslagengestaltung im Ortszentrum freuen dürfen.



# ADVENTMARKT

„Einkaufen & Genießen im Park“

Fr 6. 12. ab 12:00 / Sa 7. 12. ab 10:00





Die neuen BÖ Logos auf den ersten Firmenfahrzeugen und die aktiven Sportchüler der NMS

Es tut sich Vieles in Böheimkirchen. Die intensive Zusammenarbeit von Wirtschaft, Gemeinde und dem Verein ist das Fundament.

„Dafür gilt es Danke zu sagen, an die Vertreter der Gemeinde und an die Wirtschaftstreibenden“.

Ist es ihnen schon aufgefallen? Die Sportklasse der NMS trägt das neue BÖ Logo auf ihren Dressen, die LKWs einiger Firmen führen das neue BÖ Logo.

All jene sind als Botschafter für Böheimkirchen unterwegs.



Karin Hummel

Obere Hauptstraße 8  
3071 Böheimkirchen  
Telefon: 02743 / 24 11



**Hummel**  
Friseur & Kosmetik

einfach schön



**Weihnachtsgeschenke**  
aus Ihrer  
**APOTHEKE**

SCHENKEN SIE

**„Schönheit für Sie & Ihn“**  
z. B. von Vichy, Widmer, Eucerin,  
Botarin, Sanoflore, Medicos

**„Gesundheit“**  
z. B. Leaton, Supradyn, GeriatricPharmaton,  
Buerlecithin - alles von Dr. Böhm und Ökopharm

**„Wohlbefinden“**  
Reine ätherische Öle, Raum-  
düfte, Duftschen, Aroma-  
seifen und -bäder,  
kuschelige Wärmetiere  
und viele, viele Tees



**Apotheke zum hl. Jakob**  
Mag. Beate E. Gareiß  
**3071 Böheimkirchen**  
Telefon 02743-22 22



**Csuwarszki**

TUV Zertifizierte WDVS Fachbetrieb

**MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN**  
**FASSADENGESTALTUNG · VOLLWÄRMESCHUTZ**

3071 Böheimkirchen, Wolfberggasse 22  
Tel + Fax: 02743/77 047  
Mobil: 0676/621 28 69

[www.malermeister-boeheimkirchen.at](http://www.malermeister-boeheimkirchen.at)





# Wirtschaft Böhmeimkirchen

## Aktuelles - Infos - News



### "Auf sportan kommt's an!"

Unter diesem Motto rief die Böhmeimkirchner Wirtschaft am 14. und 15. Juni zu einer Hilfe für die Hochwasseropfer in Niederösterreich auf. Die Bevölkerung konnte durch den Einkauf in der Gemeinde, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder dem Konsum in Böhmeimkirchner Lokalen einen Beitrag für Betroffene leisten, indem ein Teil des Umsatzes gespendet wurde. Gemeinsam mit freiwilligen Spenden einiger Unternehmer, konnte so am 5. Juli dem Bürgermeister der Gemeinde Wallsee ein Sparsbuch mit rund EUR 8.000,- übergeben werden, welches einem Betroffenen in der Gemeinde zu Gute kam.

### Well@Würth Nominierung für Sozialpreis

Würth Österreich investiert seit Jahren in das Innerbetriebliche Gesundheitsprogramm „Well@Würth“ und wurde dafür erneut für den Betrieblichen Sozialpreis der fair-finance Vorsorgekasse nominiert. Im Jahr 2012 stand eine Informationskampagne zum Thema Überlastung und psychische Gesundheit im Vordergrund, die Mitarbeiter sensibilisieren und damit frühzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ermöglichen soll. Am 3. Oktober zeichnete BM Rudolf Hundstorfer alle nominierten Unternehmen für ihr Engagement und ihre nachahmenswerten Sozialmaßnahmen aus.

### Neue Werbematerialien für Wirtschaftsstandort

Nach Abschluss des Entwicklungskonzeptes für den Wirtschaftsstandort Böhmeimkirchen wurde von der Gemeinde die Erstellung eigener Informationsbroschüren zur Bewerbung des Standortes in Auftrag gegeben. Diese werden Interessierten vor Ort oder auf Anfrage ausgehändigt. Es handelt sich um einen doppelseitigen Flyer in A4, einen 6-seitigen Folder und eine ausführliche 8-seitige Informationsbroschüre. Diese Werbematerialien sollen interessierten Unternehmen und Investoren einen ersten Überblick über Böhmeimkirchen und die wirtschaftlichen Möglichkeiten am Standort geben. Dazu werden unter anderem Lage, Verkehrsanschluss, Infrastruktur, aber auch Böhmeimkirchen als Wohlfühlort vorgestellt.

Zusätzlich wurde eine Flügelmappe entworfen und produziert. Diese wurde bewusst in den allgemeinen Gemeindefarben Rot / Orange gehalten, da sie einerseits zur gesammelten Informationsweitergabe an Unternehmer dienen soll, andererseits aber vielseitig durch die Gemeinde einsetzbar ist.



V.l.n.r.: MR Vbgm. H. Holl, J. Erber, Bgm. Q. Eigenbauer, Vbgm. Dr. Wolfgang Krempf

### Neue Homepage online

Unter der Adresse [wirtschaft.boheimkirchen.eu](http://wirtschaft.boheimkirchen.eu) ist der neue Web-auftritt des Wirtschaftsstandortes Böhmeimkirchen zu erreichen. Die Internetseite wird nach Erneuerung der Gemeindehomepage in diese integriert. Zielgruppe der Homepage Wirtschaft sind die ansässigen Wirtschaftsbetriebe und interessierte Unternehmer und Unternehmensgründer, die sich auf Standortsuche befinden und sich virtuell Informationen beschaffen wollen.



V.l.n.r. vorne: Alexander Haydter, Karin Hummel, Johann Bachinger  
hinten: Anton Brandstätter, Karl Hinterwallner, Walter Rosenberger, Andrea Schwinke



V.l.n.r.: Mag. Rainer Ladentrog, fair-finance Vorsorgekasse AG, Würth Personalleiter Mag. Josef Holzweber, Bundesminister Rudolf Hundstorfer

Unter „Aktuelles“ sollen regelmäßig Artikel über Entwicklungen am Wirtschaftsstandort erscheinen. Alle ansässigen Unternehmer sind deshalb aufgerufen, Informationen aus ihren Betrieben an die Gemeinde weiterzuleiten. Inhalte solcher Artikel können etwa der Erhalt von Auszeichnungen, Firmenjubiläen, das Einstellen neuer Lehrlinge uvm. sein.

„Die nun eigens für den Wirtschaftsstandort und die ansässige Wirtschaft entwickelte Homepage, soll den Unternehmern auch den hohen Stellenwert zeigen, den sie für uns in der Gemeinde haben. Umso mehr hoffen wir auf ein reges Mitgestalten der Homepage durch die Unternehmer, indem sie uns über Aktuelles aus ihren Betrieben informieren.“ so Bgm. Günter Eigenbauer.

Zusätzlich zur neuen Homepage Wirtschaftsstandort wird es für die Zielgruppen Bevölkerung und Einkaufskunden weiterhin eine umfassende Auflistung aller ansässigen Betriebe auf der Gemeindehomepage geben.



### Neuerliches Treffen der Wirtschaftstreibenden zum Gedankenaustausch

Unter dem Aspekt gemeinsam für Böhleimkirchen etwas zu bewegen, lud Wirtschaftsband-Obmann Karl Hinterwallner bereits zum dritten Mal dieses Jahres die Böhleimkirchner Wirtschaftstreibenden zu einem gemeinsamen Treffen. Die zahlreiche Teilnahme zeigte das Interesse und die Notwendigkeit für diese Plattform.

Seit der Übernahme der Ortsgruppe mit neuem Vorstand kann Obmann Hinterwallner auf einige Projekte verweisen die unter aktiver Mitarbeit vor allem im Entscheidungsprozess zu einem Entschluss gebracht wurden, wie z.B.: neues Bürgerzentrum bleibt am Marktplatz durch Kauf des Bachingerhauses, Verlegung des FMZ-Verbindungssteiges näher zum Marktbereich, Öffnungszeiten der Gastgärten im Sommer und erste Maßnahmen zur Neu-Organisation des Kirtags 2014.

Kooperation Wirtschaft Schule-Prioritätenreihung von ausstehenden Maßnahmen wie z.B.: Polizeistandort, Hochwasserschutz, Betrautes Wohnen, Energiezentrum, Rad- u. Fußweg von Siedlung Lagerhaus sowie von Lanzendorf Richtung Marktbereich.

Ein wichtiger Faktor ist auch die Gastronomie, wie z.B. ein Gasthaus im Markt. Aber vor allem die Belebung des Marktzentrums mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten ist aufgrund der Aussiedelung mehrerer Betriebe in das neue FMZ ein vorrangiges Anliegen und so wurde, gemeinsam mit dem BÖ-Ortsmarketing, unter Ferdinand Schmatz und Jürgen Erber, eine Initiative zur Ansiedlung neuer Geschäfte gestartet und den Anwesenden die bereits ausgeführten Maßnahmen vorgestellt.

„Ein erster Schritt zur Belebung unseres Ortskernes ist getan. Aber dies wird nicht ausreichen. Um die Attraktivität für neue Geschäftssiedlungen im Marktbereich zu erhöhen, sind sicherlich weitere Schritte notwendig. Neue Fassadengestaltungen in der Hauptstraße, die durch finanzielle Förderung seitens der Gemeinde erzielt werden kann. Außerdem ist eine ausreichende Parkplatzsituation zu schaffen, was die Aufstockung des Parkplatzes in der Neustiftgasse erfordert“ so Karl Hinterwallners Einsatz für das „Einkaufserlebnis Markt“, um für die Bevölkerung eine umfassende Nahversorgung sowie ein Zusatzangebot zum Fachmarktzentrum zu verwirklichen.



Großes Interesse beim 3. Wirtschaftstreffen



V.l.n.r.: F. Schmatz, J. Erber, K. Hinterwallner, P. Kothron

### EHRUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

## Ehrung für Böhleimkirchnerin Unentgeltlich in der Telefonseelsorge tätig

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böhleimkirchen hat in seiner Sitzung vom 17.10.2013 einstimmig beschlossen, Frau Friederike Flasar das Ehrenzeichen „Für Böhleimkirchen“ zu verleihen.**

Frau Friederike Flasar ist seit Jahrzehnten unentgeltlich in der Telefonseelsorge tätig und es war der Marktgemeinde Böhleimkirchen ein Anliegen dieses Ehrenamt zu würdigen.

Die Übergabe des Ehrenzeichens „Für Böhleimkirchen“ erfolgte im kleinen Rahmen am Gemeindeamt durch Bgm. Günter Eigenbauer und die Vizebürgermeister Dr. Wolfgang Krempf und NR Johann Hell.







# DÄMMERUNGSZEIT IST EINBRUCHSZEIT!

**Mit Beginn der Dämmerungszeit ist ein Ansteigen der Einbrüche zu befürchten. Dies ist vor allem zwischen Oktober und Februar. Die Einbrüche erfolgen meistens zwischen 16:00 und 22:00 Uhr.**

**Ein Einbruch bedeutet für viele Menschen einen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre und das gestörte Sicherheitsgefühl wiegen oft schwerer als der materielle Schaden. Die Täter brechen zumelst Terrassentüren oder angrenzende Fenster auf, weil sie leicht aufzubrechen sind und sich an der Rückseite der Häuser befinden.**



**KI Gebhard Hauser**  
Polizeiinspektionskommandant

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Eine Zeitschaltuhr verwenden.
- Eine beleuchtete Zufahrt signalisiert den Tätern ebenfalls, dass jemand im Haus sein könnte.
- Lüften Sie nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und leicht zu überwinden. Die Versicherung zahlt meistens nicht.
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen, die kostenlose Beratung der Polizei in Anspruch nehmen. **Es gibt wieder eine Landesförderung!**
- Leitern und sonstige Aufstiegshilfen nicht im Freien liegen lassen.
- Postkasten regelmäßig entleeren bzw. im Urlaub entleeren lassen, damit die Wohnung oder das Haus bewohnt aussieht.
- Im Winter den Gehsteig räumen bzw. veranlassen.

**Melden Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft Ihrer Polizei unter der Nummer 059 133.**

**Im Notfall benutzen sie den kostenlosen Polizeinotruf 133 oder Euronotruf 112.**

**HELFEN SIE MIT, DASS EINBRECHER KEINE CHANCE HABEN!!!**

- Beim Rad fahren während der Dämmerung unbedingt die Beleuchtung einschalten. Dies gilt vor allem auch für Schüler auf dem Schulweg.
- Jogger sollten auf öffentlichen Straßen unbedingt rückstrahlende Bänder verwenden, damit sie besser vom Fahrzeugverkehr erkannt werden.
- Fußgänger und Radfahrer sollten auch zur eigenen Sicherheit helle Bekleidung wie Jacken, Mützen oder sonstiges benutzen, damit sie rascher von Fahrzeuglenkern erkannt werden.

**Für eventuelle Anfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zu Verfügung.**

**Ihr Gebhard Hauser, KI**

## WISSEN SCHÜTZT





ASZ - ÖFFNUNGSZEITEN 2014 > 1x wöchentlich geöffnet!



KW	Datum	von	bis	Dauer	Anwesenheit Gemeinderat
2	Sa, 11.01.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	
4	Mo, 20.01.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
5	Mo, 27.01.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
5	Sa, 01.02.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Anton Krendl
7	Mo, 10.02.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
8	Mo, 17.02.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
9	Mo, 24.02.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
9	Sa, 01.03.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Manfred Rumel
11	Mo, 10.03.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
12	Mo, 17.03.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
12	Do, 20.03.2014	08 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 19 Uhr		4 h 6 h	Problemstoffsammlung
13	Mo, 24.03.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
14	Sa, 05.04.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GGR Franz Haubenwallner
16	Mo, 14.04.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
16	Sa, 19.04.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Raimund Knabb
17	Mo, 21.04.2014	geschlossen			Ostern
18	Mo, 28.04.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
18	Sa, 03.05.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Nikolaus Nährer
20	Mo, 12.05.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
21	Mo, 19.05.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
22	Mo, 26.05.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
23	Mo, 02.06.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
23	Sa, 07.06.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Margareta Dorn-Hayden
25	Mo, 16.06.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
26	Mo, 23.06.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
27	Mo, 30.06.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
28	Sa, 05.07.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Anton Krendl
29	Mo, 14.07.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
30	Mo, 21.07.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
31	Mo, 28.07.2014	geschlossen			Klirtagsnacharbeiten

KW	Datum	von	bis	Dauer	Anwesenheit Gemeinderat
August	Sa, 02.08.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Gabriele Schön
	Mo, 11.08.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
	Mo, 18.08.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
	Di, 19.08.2014	08 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 19 Uhr		4 h 6 h	Problemstoffsammlung
35	Mo, 25.08.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
36	Mo, 01.09.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
36	Sa, 06.09.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GGR Franz Haubenwallner
38	Mo, 15.09.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
39	Mo, 22.09.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
40	Mo, 29.09.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
40	Sa, 04.10.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Raimund Knabb
42	Mo, 13.10.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
42	Sa, 18.10.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Manfred Rumel
43	Mo, 20.10.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
44	Mo, 27.10.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
44	Sa, 01.11.2014	geschlossen			Allerheiligen
45	Mo, 03.11.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
45	Sa, 08.11.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	GR Margareta Dorn-Hayden
47	Mo, 17.11.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
48	Mo, 24.11.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
49	Mo, 01.12.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	
49	Sa, 06.12.2014	08 Uhr	- 12 Uhr	4 h	
51	Mo, 15.12.2014	13 Uhr	- 17 Uhr	4 h	

212 h Gesamtstunden

Öffnungszeiten:  
wöchentlich Montags (von 13h bis 17h)  
oder 1x im Monat Samstag (von 8h bis 12h)  
In den Monaten April und Oktober  
ist an zwei Samstagen geöffnet

VERHALTENSGEDELN IM ASZ / ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM - Böheimkirchen, Neustiftgasse

Um eine reibungslose und rasche Abwicklung gewährleisten zu können, bitten wir Sie zu beachten: Bei gleichzeitiger Einbringung verschiedener Materialien, diese zerlegt und vorsortiert anliefern (Holz, Eisen, Sperrmüll ...)! Halten Sie sich an die Anweisungen des zuständigen Personals vor Ort. Wir bitten um Verständnis, dass das ASZ nur Abfall in Hausaltismengen entgegen nimmt und nicht zuständig ist für Gewerbemüll sowie Haus- u. Dachbodenentrümpelungen. Material kann nur wiederverwertet werden, wenn getrennt! Gegenstände bitte wenn möglich vorher zerlegen und stofflich trennen (Beispiel: Betten, Kinderwagen, Liegestühle, Sessel, Regale) – Danke!

Wir bitten um Verständnis, dass wir keinen Restmüll (Müll der in die Tonne passt) annehmen dürfen und dieser ausnahmslos wieder mit nach Hause zu nehmen ist!



- 1 Müll sorgfältig trennen und Restmüllmenge reduzieren = umweltfreundlich!**



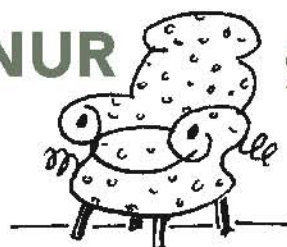
- 2 Restmüll stofflich trennen und zerlegen - ist wertvoller Rohstoff!**



- 3 Alles was in die Restmülltonne passt ist kein Sperrmüll - daher NICHT ins ASZ!**



- 4 NUR ganz großer Restmüll ist Sperrmüll und kommt ins ASZ!**



„Vielen Dank!“  
Euer Tonni



## Je weniger Restmüll - desto besser für die Umwelt.

Trennen ist doch klar, denn nur sauber getrennter Müll ist wertvoller Rohstoff und wird wieder verwertet.

### Was gehört in die Restmülltonne?

- Tapetenreste, Installationsmaterial etc.
- Flachglas, Trinkgläser, Glühbirnen
- Spielzeug, Gartenschlauch, Blumentöpfe, Keramik, Schuhe, Kochgeschirr etc.
- Nähabfälle, alte Stoffe, Gummi-, Lederreste
- Kunststoffteile u. Gegenstände ohne „Grünen Punkt“ z.B. Kübel
- PVC, Kunststoffe, Büroartikel, Ordner, Klarsichthüllen etc.
- Windeln, Hygieneartikel, Papiertaschentücher
- Kalte Asche, Zigarettenreste

Komplette Liste siehe unter:

[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)

### Was tue ich, wenn die Restmülltonne voll ist?

Für den nächsten Abholtermin aufheben bzw. Restmüllsäcke nachkaufen (Gemeindeamt)

*„Verpackungsrecycling ist aktiver  
Umweltschutz durch  
Rohstoffsicherung und Klimaschutz.“*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Umweltgemeinderäte:



Manfred Rumel, Margareta Dorn Hayden, Franz Haubenwallner,  
email: [buergerservice@boehemkirchen.gv.at](mailto:buergerservice@boehemkirchen.gv.at)

### Was gehört NICHT zum Restmüll?

- Glas- und Einwegflaschen > **GLASTONNE**
- Alu- u. Blechdosen/Katzenfutter etc.  
> **DOSENCONTAINER, SAMMELSTELLE**
- Papier, Kartons > **ALTPAPIERTONNE**
- Kunststoff-Verpackungen  
(mit grünem Punkt/ARA-Zeichen)  
PET-Flaschen > **GELBER SACK**  
**QUETSCHEN + LUFT RAUS !**
- Tetrapacks > **ÖKO BOX oder ASZ**
- Verpackungs-Styropor sauber!!  
> **GELBER SACK**  
> **GROSSE MENGEN > ASZ**
- Speiseabfälle (Fleischreste!)  
> **BIOTONNE / EIGENKOMPOSTIERUNG**
- Grünschnitt, Gartenabfälle  
> **BIOTONNE / EIGENKOMPOSTIERUNG**
- Baum- u. Strauchschnitt > **ASZ**
- Elektro-Geräte, Energiesparlampen > **ASZ**  
**Bitte ALLE BATTERIEN ENTFERNEN**  
**(ASZ oder BATTERIESAMMELSTELLE))**



**BITTE KEIN ESSEN  
WEGWERFEN!**

- E-Schrott (Fernseher, Computer, Drucker, Bohrmaschine, Mixer, Lampe, etc.) > **ASZ**
- Frittieröl - NÖLI-Behälter > **ASZ**
- Farben/Lacke, Medikamente, Spraydosen, Altöle, Pflanzenschutzmittel etc.  
> **PROBLEMSTOFFSAMMLUNG**



## Was gehört ins ASZ?

Das sind Abfälle, welche auf Grund ihrer Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen.  
Im ASZ gibt es eine sorgfältige Trennung der Altstoffe nach:

### E-Schrott

Bildschirmgeräte,  
Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, elektrische Werkzeuge, E-Spielzeuge.

### IT-Schrott

Büro- & Kommunikationsgeräte, Mobiltelefone, Computer, Server, Laptops, Drucker, EDV-Peripheriegeräte.

### Großgeräte

Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler etc.

### Energiesparlampen

Leuchtstoffröhren etc.

### Batterien

Trockenbatterien (Gerätebatterien), Nassbatterien (Fahrzeugbatterien)

### Styropor/Tetrapack/NÖLI

Styropor - unverschmutzt  
Tetrapack - Neue Ökobox mitnehmen  
NÖLI - nur voll, 1 neues Gebinde pro Haushalt.

### Sperrmüll-Container

Polstermöbel, Liegestühle, Spielzeug, Fenster, Fensterglas Gartengeräte, Kinderwagen etc.  
(vorher stoffliche Trennung vornehmen)

### Holz-Container

Holzmöbel, Türen, Holzteile, Holzfaserplatten, Spanplatten, OSB-Platten etc.

### Metall-Container

Alteisen, Alu-Teile  
Kaffeekapseln aus Metall

### Bauschutt

Bauschutt, Fliesen, Keramik, Rigips  
(nur in Haushaltmengen)

### Reifen

Reifen ohne Felgen!

### Baum-u. Strauchschnitt\*

Baumschnitt (ohne Wurzeln)  
Laub, Christbäume (ohne Behang) etc.  
Kein Grasschnitt!

## Was kann im ASZ nicht entgegenegenommen werden?

Baustellen-Abfälle, Schutt, PVC-Rohre, Tellwolle, Eternit, Heraklit, Dachpappe, Styradur.

Entsorgung bei Deponie BAR - St. Pölten-Wagram. [www.deponiebar.at](http://www.deponiebar.at)

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Hausentrümpelungen sowie Gewerbemüll entgegennehmen können.

\* Das Verbrennen im Freien ist lt. NÖ Luftreinhaltegesetz, LGBL.Nr.8100-2, nicht gestattet.

## Was ist KOSTENLOS ?

- ÖKO-Box, Styropor (rein)
- Gesamter E-Schrott
- Holz, Eisen, Strauchschnitt
- Altspisefett-Entsorgung mit „NÖLI“

1. Neuen NÖLI abholen (nur im ASZ)
2. NÖLI befüllen (Fritter- u. Bratfette/-öle, nur Speiseöle & -fette!)
3. Vollen NÖLI zum Sammelzentrum (ASZ) bringen
4. Gewaschenen NÖLI wieder abholen

## Was ist KOSTENPFLICHTIG ?

Entsorgungskosten:

- Bauschutt: 70 Cent/ 10 Liter
- PKW-Reifen: € 2,15/ Stück
- LKW-Reifen: € 7,25/ Stück
- Traktor Reifen: € 7,25 bis € 10,90 (nach Größe)
- Fahrrad-Reifen: 35 Cent/ Stück (Entsorgung auch in der Restmüll-Tonne)
- Laub, Grasschnitt: € 1,-/ 100 Liter (Anlieferung in Säcken von Vorteil)



# Freiwillige Feuerwehr



Böhleimkirchen-Markt

**Wechseladefahrzeug mit  
Kran für Böhleimkirchen!**

**Die Feuerwehr braucht Ihre  
Unterstützung!**

■ Text: Kdt. Leo Stiefelner, HBI

Auf Grund der Feuerwehrausrüstungsverordnung ist für das Einsatzgebiet der Gemeinde Böhleimkirchen auch ein Wechseladefahrzeug vorgesehen.

Da dieses Fahrzeug für Großeinsätze wie Großbrände, technische Hilfeleistungen, Katastrophen- und insbesondere für die leider immer wiederkehrenden Hochwassereinsätze dringend erforderlich ist, wurde im heurigen Jahr neben der großangelegten Hausrenovierung, der 140-Jahr-Feier und den Abschnittsbewerben beim diesjährigen FF-Fest sehr viel Zeit in die Planung dieses Projektes gesteckt. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt und zahlreiche Fahrzeugbesichtigungen, Besprechungen mit Firmen und Detailplanungen durchgeführt.

Auf Grund der hohen Gesamtkosten einer Neuanschaffung (circa € 350.000,-) und der damit verbundenen Belastung unserer Feuerwehr (über € 100.000,-) haben wir uns entschlossen einen gebrauchten LKW (Erstzulassung 2009) mit Kran und Wechseladesystem anzukaufen. Dieses Fahrzeug wird in den nächsten Monaten zu einem vollwertigen Feuerwehr-Wechseladefahrzeug umgebaut.

**Dies bedeutet sowohl für die Gemeinde als auch für die Feuerwehr eine Ersparnis von über € 50.000,-**

Die voraussichtlichen Gesamtkosten dieser Anschaffung werden circa € 160.000,- betragen, wobei seitens der Feuerwehr etwa € 50.000,- aufgebracht werden müssen. Ebenso laufen für unsere Wehr größere Summen für die erforderliche Kранаusbildung aller C-Fahrer und durch laufende Überprüfungskosten auf.

**Dieses Wechseladefahrzeug ist das erste seiner Art im Abschnitt St. Pölten-Ost (Gemeinden Böhleimkirchen, Pyhra, Kasten, Michelbach und Stössing) und wird daher auch überregional zum Einsatz kommen.**

Die offizielle Indienststellung und Segnung dieses Fahrzeuges ist im Zuge der Florianifeyer am 01. Mai 2014 im FF-Haus geplant.



Die FF Böhleimkirchen und insbesondere die Feuerwehrjugend bedanken sich bei der Dorfgemeinschaft Weisching (Organisator Schmatz Franz) für die tolle Unterstützung der Jugendarbeit in Böhleimkirchen.



Gebrauchtes Wechseladefahrzeug mit Kran wurde bereits angekauft



Ähnlich dem WLF Altengbach wird unser fertiges Fahrzeug aussehen und 2014 in den Dienst gestellt

**Die FF Böhleimkirchen ersucht daher die Bevölkerung des Feuerwehrabschnittes St. Pölten-Ost, die Wirtschaftstreibenden und die Banken um ihre volle Unterstützung.**

**Spenden können ab sofort auf unser Konto mit dem Kennwort "WLF" einbezahlt werden:**

**Raffelbank Böhleimkirchen  
BLZ 32585 - Kontonummer 4407797**

**Im Ortsgebiet von Böhleimkirchen steht die Neujahrsammlung natürlich ganz unter diesem Motto.**

**Bereits jetzt einen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die FF Böhleimkirchen wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2014!**





# FF Unterabschnitt



Hubert Zinner, HBI  
Unterabschnittsdi.

## Geschätzte Bevölkerung von Böhlemlkirchen! Liebe Jugend!

**Als Unterabschnittskommandant der 6 Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Böhlemlkirchen möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das 2. Halbjahr 2013 geben. Seit der letzten Ausgabe des Rundblickes hat es einige Veränderungen bei den geplanten Vorhaben in den einzelnen Feuerwehren gegeben.**

### Änderungen

Den geplanten Neubau eines Feuerwehrhauses in Mechtens wird es nicht geben. Es wurde von der Marktgemeinde im Einvernehmen mit der FF Mechtens ein bestehendes Haus in der Ortschaft Mechtens angekauft welches in Zukunft als Feuerwehrhaus genützt wird. Da der Bestand in gutem Zustand ist werden nur kleinere Adaptierungsarbeiten anfallen und somit wird auch der finanzielle Aufwand geringer sein als vorerst geplant.

Eine weitere Änderung wird es in der FF Böhlemlkirchen-Markt geben, der geplante Neukauf eines Wechselladefahrzeuges (WLFA) ist wegen zu hoher Kosten für die FF Böhlemlkirchen-Markt nicht realisierbar gewesen. Es wurde ein gebrauchtes WLFA angekauft, welches ebenfalls den Anforderungen entspricht und nach einigen Umbauarbeiten im Frühjahr 2014 in den Dienst gestellt werden soll.

Kommentar von Kdt. HBI Leo Stiefsohn „Durch den Ankauf eines neuen WLFA hätten wir unsere Feuerwehr in den nächsten Jahren finanziell **Schach-Matt** gestellt und dies wäre unverantwortlich gewesen!“

Der Zubau der neuen Garagen bei der FF Untergrafendorf ist im Zeitplan bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt. Der Umbau des bestehenden Traktes wird nach vorläufigen Planungen 2015 erfolgen.

Die FF Maria Jeutendorf-Mauterheim hat die Sanierung des FF Hauses samt der Installation einer neuen Heizungsanlage ebenfalls fertigstellen können, der geplante Finanzbedarf konnte eingehalten werden.

Anhand dieser Änderungen / Veränderungen sieht man, dass die verantwortlichen Kommandanten mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln äußerst gezielt und sparsam umgehen, und so auch für künftige Generationen in den einzelnen Feuerwehren stabile und geordnete Verhältnisse hinterlassen werden.

### Einsätze

Bis zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren heuer bisher 147 Einsätze zu verzeichnen, davon 10 Brandeinsätze, 10 Fehlalarme, 3 Brandsicherheitswachen sowie 124 technische Einsätze, welche von den einzelnen Feuerwehren in gewohnter Bravour gemeistert wurden. Dies ist wiederum ein Zeichen eines

sehr guten Ausbildungsstandes unserer aktiven Mitglieder.

### Ausbildung

Die Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmann dauert ca. ein halbes Jahr. Diese Ausbildung wird seit 3 Jahren nun von allen Feuerwehren gemeinsam bei der FF Böhlemlkirchen-Markt durchgeführt. Von jeder Feuerwehr werden dazu Ausbilder abgestellt, welche die Ausbildung durchführen. Dieses Ausbildungssystem hat sich bestens bewährt. Am Abschluss der Grundausbildung steht eine Prüfung an, welche in der Bezirksfeuerwehrzentrale in St. Pölten abzulegen ist. Bereits am 2. November 2013 hat ein neuer Kurs begonnen, wobei wir hier nicht weniger als 14 neue Mitglieder begrüßen konnten. Mein Dank gilt hier dem Ausbildungsteam für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren unter der Leitung von HBM Karl Riegler!

### Mitgliederstatistik

Im Unterabschnitt Böhlemlkirchen mit Ihren 6 Freiwilligen Feuerwehren sind zurzeit 271 Mann aktive, 60 Mann der Reserve und 23 Mitglieder der Jugendfeuerwehr tätig.

### Reservisten

In unserer Personenstatistik führen wir auch immer unsere Reservisten an, hier sind alle ehemaligen aktiven Mitglieder zusammengefasst, welche aus Altersgründen (spätestens ab dem 65. Lebensjahr) in die Reserve überstellt werden. Dass eine Vielzahl dieser „Reservisten“ aber weiterhin sehr aktiv ist beweisen sie nicht nur als starke Helfer bei unseren

Feuerwehresten, diversen Arbeiten in den Feuerwehrhäusern oder auch bei der Verabschiedung von verstorbenen Kameraden, wo viele aktive Mitglieder heutzutage die Zeit nicht mehr aufbringen können um daran teilzunehmen. An dieser Stelle einmal ein herzliches DANKESCHÖN an alle Reservisten!

### Jugendfeuerwehr

Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr oder als aktiver Feuerwehrmann/frau hat, nimmt Kontakt mit der jeweiligen örtlichen Feuerwehr auf. Die Aufnahme ist jederzeit möglich! Bedanken möchte ich mich für Ihren Besuch bei den stattgefundenen Feuerwehresten. Mit Ihrem Besuch tragen sie einen wesentlichen Teil zur Finanzierung der täglichen Einsatzbereitschaft bei!

Ein großer Dank gebührt auch den Gewerbebetrieben unserer Marktgemeinde, dürfen wir doch immer wieder auf die wohlwollende Unterstützung jedes einzelnen Betriebes zählen. Information über den Feuerwehrabschnitt St. Pölten-Ost sowie der einzelnen Feuerwehren finden Sie unter [www.afkdo-ploest.at](http://www.afkdo-ploest.at) bzw. auf den Homepages der einzelnen Feuerwehren.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine ruhige und nicht zu stressige Adventzeit sowie viel Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Hubert Zinner, HBI  
Unterabschnittskommandant



Lehrgangsöffnung am 2.11.2013, Ausbilder OBI Franz Lechner von der FF Außerkerzen-Furth



# ROTES KREUZ Böheimkirchen

## Josef Ringlhofer - 85. Geburtstag

Der Ehrenortstellenleiterstellvertreter Josef Ringlhofer feierte am 20. 10. 2013 seinen 85. Geburtstag.

Herr Ringlhofer ist seit der Gründung der Ortsstelle Böheimkirchen Mitglied der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen. Bis zum Jahre 1998 war er freiwilliger Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst.

In den Jahren 1976 bis 1986 war er Stellvertreter des Ortsstellenleiters. In dieser Zeit wurde auch die neue Dienststelle in Böheimkirchen neu errichtet, wobei er maßgeblich sowohl bei der Planung als auch beim Bau beteiligt war.

Tagtäglich war er während der Bauzeit in den Jahren 1981 und 1982 auf der Baustelle und hat neben der Koordination der freiwilligen Helfer und des Materials auch noch unzählige Stunden selbst mitgearbeitet.

Für seine 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit für das Rote Kreuz wurde ihm auch vor kurzer Zeit das Ehrenzeichen des Landes NÖ und das Dienstjahresabzeichen des Roten Kreuzes LVNÖ verliehen.

Ortsstellenleiter Helmut Gabler, Stellvertreter Peter Kostrohn und Kommandant Werner Müllauer überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche.

## Josef Zeidlinger - 80. Geburtstag

Josef Zeidlinger, langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen feierte am 21. 7. 2013 seinen 80. Geburtstag.

In seiner mehr als 10-jährigen Tätigkeit von 1991 bis 2002 hat er über 5000 Einsatzfahrten im Tagdienst durchgeführt.

Ortsstellenleiter Helmut Gabler und Kommandant Werner Müllauer gratulierten dem rüstigen Jubilar.



Josef Ringlhofer - Foto: Gabler Helmut



Josef Zeidlinger - Foto: Gabler Helmut



Karl Hinterhofer - Foto: Gabler Helmut

## Karl Hinterhofer 50. Geburtstag

Ein weiteres Mitglied der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen, nämlich Karl Hinterhofer, feierte am 22. 10. 2013 seinen 50. Geburtstag.

Karl Hinterhofer ist seit dem Jahr 1983 freiwilliger Mitarbeiter der Ortsstelle Böheimkirchen und seit dem 1. Mai 1990 hauptberuflicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Bezirksstelle St. Pölten. Seinen hauptberuflichen Dienst verrichtet er zum Großteil im Einsatzbereich der Ortsstelle Böheimkirchen. Als ausgebildeter Notfallsanitäter versieht er auch Dienst am Notarztwagen der Bezirksstelle St. Pölten. Neben seiner Tätigkeit als Rettungssanitäter organisiert er auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Tagdienstes, insbesondere für Ambulanzfahrten.

Wir wünschen allen Jubilaren für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.



**PLATTNER**

MÜHLE & LANDESPRODUKTE

3071 Böheimkirchen, Schildberg 1

Tel 02743/2326 Fax 02743/2327

Für Ihre Weihnachtsbäckerei:  
Spezialmehle aus kontrolliertem Getreide von  
unserer Region - direkt aus der Mühle  
(Feinstes Weizen-, Roggen-, Vollkorn-, Dinkelmehl u. a.)

[www.plattner-muehle.at](http://www.plattner-muehle.at)

## Lernschwierigkeiten ? \* Vorbereitung für Matura 2014 \* Nachprüfung ?

Sommer – Intensivkurse ab 15.7.2013 Mathematik, Deutsch, Englisch, Spanisch (weitere Fächer auf Anfrage)

**Lerninstitut - Lernen mit Herz**

Wiener Straße 36 \* 3040 Neulengbach \* 0680/23 14 14 0

[www.lernen-mit-herz.com](http://www.lernen-mit-herz.com)

[info@lernen-mit-herz.com](mailto:info@lernen-mit-herz.com)





## ROTES KREUZ BÖHEIMKIRCHEN

### Jugend Rot Kreuz

Unsere Rot Kreuz Jugend war im letzten Jahr besonders aktiv. Neben Spiel und Spaß wurde viel in Erster Hilfe gelernt und praktisch geübt.

Den Abschluss des letzten „Jugendjahres“ (ein Jahr ist immer ein Schuljahr) bildete am 8. Juni 2013 die Rätselrallye rund um das Rot Kreuz Haus in Böheimkirchen. Bei vielen Stationen konnte das Erlernte angewendet werden. Natürlich kam auch dabei der Spaß nicht zu kurz.

Mit dem neuen Schuljahr hat auch die Jugendgruppe wieder ihre Tätigkeit aufgenommen. Derzeit besuchen 19 Kinder und Jugendliche die wöchentlichen Treffen im Rot Kreuz Haus Böheimkirchen. Auch heuer ist die Jugend wieder mit einem eigenen Stand am Adventmarkt vertreten.

Erstmals wurde eine Auslage im Zuge des Advents im Marktbereich vom Jugend Rot Kreuz gestaltet. In der ehemaligen Auslage des NKD wird das Märchen „Der Grinch“ vorgestellt.

Natürlich sind nach wie vor Kinder und Jugendliche beim Jugend Rot Kreuz herzlich willkommen. Falls du Interesse hast - einfach vorbeischaun! Für Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.  
Kontakt 0676/9178668 (Gabriela Grassinger)

### NÖN Ferienspiel

Im Zuge des Ferienspiels der Marktgemeinde Böheimkirchen besuchten 11 Kinder am 14. August 2013 die Blaulichtorganisationen. 1. Station war beim Roten Kreuz.

Julia Spiegel, Lukas Hayden und Ortsstellenleiter Helmut Gabler gewährten den Kids einen Einblick in das aufregende Leben als Rettungssanitäter. Mit einem Puzzle wurden den Kindern die Notrufnummern näher gebracht. Bei praktischen Übungen lernten sie auch die Geräte und das Rettungsauto kennen. Alle waren begeistert und konnten schließlich noch ein Rettungsauto zum Selberbasteln mit nach Hause nehmen.



In der Volksschule Kirchstetten - Foto: Leitgeb Romana



Jugend-Rätselrallye - Foto: Gabriela Grassinger



NÖN Ferienspiel - Foto: Susanne Gattermayer

### Besuch der Volksschule Kirchstetten

Auf Initiative der Klassenlehrerin Frau Romana Leitgeb besuchten die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse der Volksschule Kirchstetten die Rettungsstelle Böheimkirchen.

Interessiert verfolgten die Kinder die Ausführungen des Ostl. Helmut Gabler, der die Führung durch die Dienststelle vornahm. Die Kinder wurden über die Tätigkeiten und die Arbeit des Roten Kreuzes, insbesondere natürlich über Erste Hilfe-Einsätze, aber auch über die Jugendarbeit und die vielen anderen Möglichkeiten im Roten Kreuz mitzuarbeiten informiert.

Da an diesem Tag leider kein Rettungswagen zur Verfügung stand, weil alle im Einsatz waren, sind der Ortsstellenleiter und Gabriela Grassinger am 10. 10. 2013 mit einem Rettungswagen zur Volksschule nach Totzenbach gefahren. Den Kindern wurden die Einrichtung eines Rettungsautos und die Geräte an praktischen Übungen vorgeführt. Staunend folgten sie den Ausführungen und stellten auch jede Menge Fragen.

Hoffentlich macht diese Initiative Schule und es wäre wünschenswert, wenn noch mehr Klassen die Dienststelle Böheimkirchen besuchen, um die schöne Arbeit im Dienst am Nächsten den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.



## Autosegnung

Im vorigen Jahr konnten wir anlässlich der 40 Jahr Feier das letzte Fahrzeug in den Dienst stellen. Heuer war es wieder soweit und wir konnten ein neues Fahrzeug, einen VW Turan offiziell am 1. September 2013 seiner Bestimmung übergeben, nachdem das alte Fahrzeug, ein VW Passat bereits über 300.000 km geleistet hatte.

Das Fahrzeug sollte nach der Hl. Messe am Bauernmarkt im Park gesegnet werden. Leider spielte das Wetter am Vormittag nicht mit und es erfolgte die Segnung am Kirchenplatz durch Pfarrer Rudolf Malzer. Erstmals in Böheimkirchen konnten wir den Präsident des NÖ Landesverbandes des Roten Kreuzes Herrn Willi Sauer begrüßen. Der Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Dr. Josef Kronlster sowie die Bürgermeister, Vizebürgermeister und viele Gemeindevertreter sowie die Bevölkerung zeigten ihre Verbundenheit mit der Ortsstelle Böheimkirchen. Als Patin hat sich in dankenswerter Weise Fr. Silvia Vogl zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für das neue Fahrzeug betragen ca. € 40.000,-. Das neue Fahrzeug wird im Besonderen für Krankentransporte verwendet und zwar für Fahrten für gehfähige Patienten zu besonderen Therapien und Überstellungen in Rehasentren. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte durch Beiträge der Gemeinden, Spenden und dem Budget des Roten Kreuzes der Bezirksstelle St. Pölten.

Ich möchte mich im Namen der gesamten Ortsstellenleitung und aller MitarbeiterInnen an dieser Stelle bei allen Sponsoren, bei den heimischen Firmen, die uns immer wieder großzügig unterstützen, recht herzlich bedanken. Es sind immer wieder Spenden, die es möglich machen, Geräte und Material anzuschaffen, um anderen in Not geratenen Menschen zu helfen. Es sind so viele Firmen aus Böheimkirchen und Umgebung, die uns immer wieder finanziell unter die Arme greifen.

Ein wesentlicher Anteil unserer Finanzierung besteht aber auch aus den Mitteln der Mitgliedsbeiträge und Spenden aus der Bevölkerung unserer



**Rotkreuz-Autowerbung in Böheimkirchen**

rer Einsatzgemeinden. Wir können mit Stolz festhalten, dass wir sicherlich, was die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung betrifft, im Spitzenfeld liegen. Herzlichen Dank.

Ein weiterer wesentlicher Beitrag sind natürlich die Mittel der Mitgliedsgemeinden. Ich möchte hier allen Bürgermeistern und den Gemeindevertretern unserer Einsatzgemeinden meinen herzlichen Dank aussprechen.

Die Ortsstellenleitung und die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Böheimkirchen wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnacht und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Helmut Gabler, Ortsstellenleiter

## Freundschaftsbesuch in Böhmenkirch

**Eine Abordnung aus Böheimkirchen verbrachte vom 4. bis 6. Oktober schöne und unvergessliche Tage in unserer Partnergemeinde Böhmenkirch auf der Schwäbischen Alb.**



Insgesamt haben etwa 100 Gemeindebürger aus Böheimkirchen, welche zum größten Teil in Gastfamilien untergebracht waren, an diesem Besuch teilgenommen.

An dem Wochenende fanden die Schnittlinger Festtage mit dem Lautertaler Musikerfest statt. Es wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm, wie z. B. Festakt in der Gemeindehalle, ein bayrischer Abend im Festzelt mit Lederhosen und Dirndl, Festgottesdienst und Festumzug durch Schnittlingen, Festzeltbetrieb mit der Blasmusik Böhmenkirch und die Kapellen des Lautertaler Musikringes, geboten.

Beim Bayrischen Abend hat auch die Blasmusikkapelle Böheimkirchen mitgewirkt. Es herrschte tolle Stimmung im Festzelt und das gesamte Publikum wurde von den Darbietungen regelrecht mitgerissen. Auch beim Festumzug durch Schnittlingen hat unsere Blasmusikkapelle teilgenommen.

Bei diesem Besuch in Böhmenkirch konnten die persönlichen Kontakte und Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern wieder gepflegt bzw. neu geschlossen werden.



**Sichtlich gut gekannte Bürgermeister!**



**V.l.n.r.: Vbgm. Dr. W. Krempf, N. Nägele, Bgm. M. Nägele, H. Eigenbauer, Bgm. G. Eigenbauer, A. Hell, Vbgm. J. Hell.**



**Überaus erfreulich war das Engagement und das Interesse der Jugend auf beiden Seiten bei diesem Freundschaftsbesuch!**





# “Das nächste Hochwasser kommt bestimmt!”

## Selbstschutz-Info des NÖ Zivischutzverbandes

**Hochwasserschutz geht uns alle an, in vielen Gemeinden ein aktuelles Thema. Um sowohl den Forderungen nach verbesserten Hochwasserschutz gerecht zu werden, muss man den Flüssen und Bächen ein Teil des im Laufe der Jahrhunderte verlorenen Raumes zurückgeben.**

Auch in unserer Gemeinde laufen seit 2004 Planungen für ein Hochwasserschutzprojekt, die Planung ist soweit fertig dass es nun umgesetzt werden könnte. Die geschätzten Gesamtkosten betragen ca. 10 Millionen Euro. Leider fehlt es aber bei diesen wirklich dringenden Projekt an den nötigen Grundflächen, aber aufgrund anderer Hochwasserprojekte fehlen auch die nötigen Mittel von Bund und Land. Die Gemeinde wird dieses Projekt nicht alleine umsetzen können, viele Jahre werden noch vergehen bis dieses Projekt verwirklicht ist.

Viele werden sich nach diesen paar Zeilen denken das kann doch nicht wahr sein, viele Jahre an Planung und Kosten für nichts. Nur die Planunterlagen und Schriftordner werden uns beim nächsten Hochwasser nicht sehr hilfreich sein.

Hochwasserschutzmaßnahmen dürfen nie isoliert betrachtet werden, sondern sind immer im Zusammenhang mit den übergeordneten Zielen zu sehen. Ein moderner, vorbeugender Hochwasserschutz ermöglicht den Schutz von Siedlungsgebieten unter Berücksichtigung von Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Einbindung der betroffenen Bevölkerung.

Trotz der Verantwortung der öffentlichen Hand für Hochwasserschutzmaßnahmen zu sorgen besteht aber die Verpflichtung jedes Einzelnen, im zumutbaren Ausmaß für den eigenen Schutz Sorge zu tragen. Aus meiner Sicht und meiner Tätigkeit bei der Feuerwehr und als Ortsleiter für Zivilschutz sehe ich das Hochwasserschutzprojekt als eines der wichtigsten Themen.

Ziele für die nächste Zeit ist eine Erstellung eines Sonderalarmplans und elektronische Pegelstandmessung.

Präventive Hochwasserschutzmaßnahmen direkt an Wohngebäuden, Firmen und landwirtschaftlichen Gebäuden können im Bereich Objektschutz das Eindringen von Wasser verhindern.

### Das sind zum Beispiel:

- Dichte Dammbalkensysteme bei Türen und Fenstern mit ortsfesten Halterungen, Führungsschienen, Schotts oder das gesamte Gebäude
- umlaufende mobile Schutzelemente
- Abdeckungen bei horizontalen Öffnungen
- Erhöhung der Lichtschachtwände, Herstellung von erhöhten Bodenschwellen im Bereich von Öffnungen
- Rückstauverhinderer bzw. -verschlüsse, Absperrschleiber oder Hebeanlagen im Bereich von
- Kanälen, druckwasserdichte Wanddurchführungen
- die auftriebssichere Verankerung von statisch geeigneten Heizöltanks, die Verlegung von Installationen wie Einfüllstutzen und Belüftungen außerhalb (oberhalb) gefährdeter Bereiche

Auch wenn es nicht in der Macht des Menschen liegt, Naturkatastrophen zu verhindern, können Schutzvorkehrungen viel bewirken. Es ist notwendig Schutzmaßnahmen der Behörden und den Hilfskräften durch geeignete **Selbstschutzmaßnahmen** zu ergänzen. Dadurch kann ein Schaden verringert werden und die persönliche Sicherheit wesentlich erhöht werden.



**Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage Land NÖ unter dem Suchfeld: “Das nächste Hochwasser kommt bestimmt”**



### Mögliche Hochwasserursachen sind

- Starke anhaltende Regenfälle
- Starke Schneeschmelze
- Verkläuerungen
- Eisstoß
- Unsachgemäße Bebauung landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Zu klein dimensionierte Abwasseranlagen
- Technische Gebrechen (Wasserrohrbruch, Störungen in Wehranlagen etc.)
- Bruch von Dämmen bzw. Überlauf von Teichen

### Auto und Wasser

- Fahrzeuge aus der Gefahrenzone bringen! Keine überfluteten Straßen durchfahren!
- Achtung Urlauber! Auch an Ihrem Ferienort kann es zu kritischen Ereignissen kommen.
- Stand Ihr Auto bis zur Ölwanne oder gar über die Räder hinaus im Wasser, dann starten Sie den Motor nicht mehr! Lassen Sie den Wagen zur nächsten Werkstätte zur Überprüfung schleppen. (Bremsflüssigkeit und Öl wechseln etc.)

### Machen Sie Ihren Haushalt und Ihre Familie krisensicher

- Legen Sie einen Haushaltsvorrat an.
- Treffen Sie Vorsorge für Trinkwasser.
- Treffen Sie Vorsorge für die Zusammenstellung eines Notgepacks.
- Legen Sie eine Dokumentenmappe an.
- Treffen Sie weitere Selbstschutzvorsorgen: Dichtmaterial, Sandsäcke, Räumwerkzeug, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.
- Denken Sie an die Möglichkeit, dass nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Ihren Kindern sollte abgeklärt werden, wo sie sich aufhalten sollen. Bei Verwandten, Freunden etc.
- Überlegen Sie sich, wohin Sie und Ihre Familie gehen, wenn Sie bei einer angeordneten Evakuierung Ihr Haus verlassen müssen.

## DAVOR - WÄHRENDEDESSEN - DANACH

### VOR dem Hochwasser (das Hochwasser bahnt sich bereits an)

Sie können nicht 100%ig voraus planen. Tritt das Ereignis nicht völlig überraschend ein, kann noch einiges getan werden:

- Informieren Sie sich laufend, wie sich die Situation entwickelt.
- Beaufsichtigen Sie Ihre Kinder.
- Bringen Sie Nutztiere aus der Gefahrenzone.
- Bringen Sie Sandsäcke und Dichtmaterial an.
- Räumen Sie gefährdete Gegenstände aus dem Keller.
- Stellen Sie Ihr Notgepack bereit, für den Fall einer Evakuierung.
- Machen Sie Kanaleinlauffitter frei und halten Sie diese sauber.
- Wenn das Wasser kommt, drehen Sie den Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl etc. ab.
- Bieten Sie Nachbarn Ihre Hilfe an, sofern Sie selbst nicht unmittelbar betroffen sind.

### WÄHREND des Hochwassers

- Uferbereiche nicht betreten - es besteht Unterspülungs- und Abbruchgefahr.
- Bringen Sie sich selbst und Ihre Familie in Sicherheit.
- Menschenrettung geht vor Sachwertrettung.
- Absperungen beachten.

### NACH dem Hochwasser

- Hausbrunnen entkeimen (Vorschriften beachten).
- Keller nur auspumpen, wenn keine Unterapülung des Fundaments droht.
- Beginnen Sie rasch mit den Aufräumarbeiten, da Seuchengefahr durch Tierkadaver besteht bzw. der Schlamm hart wird etc.

### AKTUELLES

aus den Katastralgemeinden

## Neues aus Weising

### Sommerliche "Schnappschüsse" präsentiert von Franz Schmatz



Weisinger Kinder beim Ausflug mit dem Oldtimertraktor auf den Plattenberg.



Hoch hinaus wollte die Sonnenblume der Familie Prügler in Weising. Sie wuchs auf einem Baumstumpf in luftige Höhe.



# 22 Jahre „Essen auf Rädern“ in Böheimkirchen

## 200.000 Essens-Portionen zugestellt

**Die Aktion „Essen auf Rädern“ gibt es seit 1991 in Böheimkirchen. Im September wurde die 200.000ste Portion ausgeführt. Aus diesem Grund lud Bgm. Günter Eigenbauer die Essensfahrer der Aktion „Essen auf Rädern“ und das Küchenpersonal der SANA Care Catering GmbH ins Gasthaus Winter nach Lanzendorf.**

Im Rahmen der Felerstunde hielt Bgm. Eigenbauer einen kurzen Rückblick und bedankte sich bei den freiwilligen Essensfahrerinnen und ehrte Fam. Leopold und Maria Vogl für 14 bzw. 20 Jahre, Renate Thoma für 15 Jahre und Maren Nagl für 10 Jahre Zustelldienst an unsere Essensbe-

zieherinnen. Das Essen wird in 5 Formen (Vollkost, Diätkost, leichte Vollkost, gemixte Kost und vegetarische Kost) angeboten. Ein Menü besteht aus Vor- Haupt- und Nachspeise und kostet 6,00 Euro, so Dietmar Tschekon, der die Verteilung auf der Gemeinde organisiert.



**V.l.n.r.: Bgm. Günter Eigenbauer, Renate Thoma, Leopold und Maria Vogl, Maren Nagl, Dietmar Tschekon**

**Essenszustellerinnen gesucht!** Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel.: 02743-2318-12.



**V.l.n.r.: Aloisia Scholsengeler, (SANA Catering), Bgm. Günter Eigenbauer, Prok. Karl Pfeiffer, (Raiffeisenbank), Leopoldine Lechner, Theresia Halder, (vorne) Dietmar Tschekon**

## Raiffeisenbank sponsert neue Essensboxen

Die Aktion „Essen auf Rädern“ erfreut sich auch in Böheimkirchen immer größerer Beliebtheit. Ist es doch gerade für ältere und nicht mobile MitbürgerInnen die Möglichkeit zu einer gesunden, warmen Mahlzeit und ein wenig Kommunikation zu kommen. Um auch die Spesenqualität bis zum Endverbraucher sicherstellen zu können, wurden 35 neue Essensboxen angeschafft, die durch die Raiffeisenbank in Böheimkirchen gesponsert und im Oktober übergeben wurden.

„Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich die Raiffeisenbank Region St. Pölten eben nicht nur als Bank versteht, sondern als aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. Wir sichern aber auch die Lebensqualität für die Menschen in unserer Region als Partner und Sponsor von sozialen Projekten, über Kultur bis zu Schulen und Sport sowie durch Projekte zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt und Wirtschaftsmotor. Und das alles mit Engagement“, skizziert Prok. Karl Pfeiffer das weite Betätigungsfeld der Bank unterm Gleibellkreuz.

### Heinzis Heinzelmännchen

Gartengestaltung & -service  
Wolfgang Heinz

Untergrafendorf 129  
A-3071 Böheimkirchen  
Mobil: 0699/11 007 358

garten@heinzis-heinzelmännchen.at www.heinzis-heinzelmännchen.at

## ADVENTKONZERT der Musikschule

Sa 14.12. - 17:00 Uhr  
Pfarrkirche Kasten



# „Wir wollen noch näher zu den Menschen“



**Seit September 2013 gibt es in St. Pölten ein neues Familien- und Beratungszentrum des NÖ Hilfswerks. Der Standort in Böheimkirchen konzentriert sich in Zukunft auf den Bereich Hilfe und Pflege daheim.**

Das NÖ Hilfswerk will noch schneller, professioneller und vor allem noch kundenorientierter werden. Deswegen wurden alle Dienstleistungen rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit in den neuen „Familien- und Beratungszentren“ gebündelt, mit 14 Standorten in Niederösterreich. Für Anliegen rund um Familie & Beratung steht allen BöheimkirchenernInnen das multiprofessionelle Team des Familien- und Beratungszentrum, St. Pölten zur Verfügung.

Die Angebote für Hilfe und Pflege daheim bleiben in den regionalen Dienstleistungseinrichtungen. Auch der Hilfswerk-Standort in Böheimkirchen konzentriert sich in Zukunft auf die Bedürfnisse von älteren und kranken Menschen in den eigenen vier Wänden - von Hauskrankenpflege über Heimhilfe bis hin zu

mobiler Therapie. „Das bringt klar definierte Anlaufstellen, so können wir noch besser auf die Kundenanforderungen eingehen“ - weiß Sabine Grasl, Betriebsleiterin des Hilfswerk-Standortes in Böheimkirchen.

**Nähere Infos bei  
Hilfswerk Böheimkirchen  
Untere Hauptstraße 7  
3071 Böheimkirchen  
Tel.: (02743) 27 00  
bl.boheimkirchen@noe.hilfswerk.at**

Im Namen des Vorstandes und der Betriebsleitung wünsche ich allen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für 2014!

Susanne Gattermayer, Obfrau



**Susanne Gattermayer**  
Obfrau



**3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17**  
Telefon: +43 (02743) 2223 Fax: +43 (02743) 2223 4  
E-Mail: [office@karner-karlmoos.at](mailto:office@karner-karlmoos.at) URL: [www.karner-karlmoos.at](http://www.karner-karlmoos.at)

## Bestattung

### *Radlherr* Wid. KG

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ  
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

**Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)**

3141 Kapelln, Hauptstraße 14  
☎ (02784) 2265 Fax Div 4  
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16  
☎ (0664) 195 16 28  
e-mail: [office@radlherr.com](mailto:office@radlherr.com) Internet: [www.radlherr.com](http://www.radlherr.com)

*Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.*

*Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehnte lange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.*

## Bestattung

### *Radlherr*

*Der Bestatter der Trübsal*

## Marga Frei Moden

*das Fachgeschäft für topaktuelle Damenmode*

Heben Sie sich eine  
**Weihnachtsüberraschung**  
zu Ihrem Einkauf  
vom 01.12. - 24.12.2013

Außer unseren Geschäftszeiten haben wir auch  
am Samstag den 15.12. u. 21.12.2013  
v. 14 - 17 Uhr offen.

3071 Böheimkirchen  
Marktplatz 4  
Tel.: 02743/2278

3133 Traismauer  
Wienerstraße 10  
Tel.: 02785/2712





Großartige Damensattel-Reiterinnen - einstudiert von Silvia Grundner



Reitstall Ruczizka mit der feurigen Spanischen Fiesta  
Christian Ruczizka und Romy Englich

Staunen über riesiges Shirehorse - Romana Heinz hat Spaß dran ...



Bö reitet ein - Rassepräsentation mit 20 verschiedenen Pferden.  
Geritten von den Böhelmkirchner Reitställen + Umgebung



Carols originelle Ponyshow





In Pferdekreisen berühmt: Die Wesco-Liners Show mit Efi und Franka



Bürgermeister Günter Eigenbauer, Organisatorin Maggie Dorn-Hayden, VB Johann Hell und Quadrille-Choreografin und Reitlehrerin Uechi Kasinger



Offizielle Eröffnung mit Vizebürgermeister Dr. Wolfgang Krempf (BÖKulturell), GR Margareta Dorn Hayden und Wolfgang Cear, NÖ Landesfachverband für Reiten und Fahren



Reitclub Happy Horse - Jaqueline Kientz hebt ab



Gerald Dautzenberg demonstriert Westernreiten auf Weltmeister-Niveau



Sellers junges Friesengespann



Einzug zur Pferdeweihe, Leo Krempf mit Fahne



Tandem-Gespann: Fahrport vom Feinsten mit Vize-Weltmeister Josef Stükelberger



Wie aus einer anderen Zeit: Herr Materny mit seiner wunderschön geschmückten Kutsche



Theatergruppe Emotion verzaubert mit dem Kindertheater



# Für den Bereich Kultur

dürfen wir Ihnen den Bilderbogen über die Veranstaltungen des Herbstes 2013 präsentieren.



**Dr. Wolfgang Krempf**  
Vizebürgermeister

Neben einem **Konzert des Trios Aururja** mit Junko Tsuchiya, Lukas Thenius und Taner Türker mit Werken aus den Ländern der Künstler, präsentierte die NÖ Art Galerie eine **Ausstellung zum Thema Porträt**, welche von NR Johann Höfinger eröffnet und von Schülern der Musikschule Böheimkirchen musikalisch umrahmt wurde.

Eine besonders gelungene Veranstaltung war der **Benefizabend** von und mit Thomas Koller mit dem Programm **"Lehrerwahn - leerer Wahn"**. Der Künstler hat sein Honorar der Selbsthilfegruppe Rheumatis für rheumaleidende Kinder gestiftet. Damit diente der Abend nicht nur der ausgezeichneten Unterhaltung sondern auch einem guten Zweck. Ich möchte an dieser Stelle den engagierten Mitgliedern des Vereines - im Ort Gabriele Kreizinger - sowie Thomas Koller für die Idee und die Organisation danken.

Die letzte Veranstaltung, von welcher ich Ihnen vor Redaktionsschluss noch berichten kann, ist das **Leopoldisingen**, welches unter der Organisation unserer Gemeindebildungsbeauftragten Martina Klarer als alte Tradition wieder ins Leben gerufen wurde.

Zu früh für eine Ankündigung, aber zu spät für einen Bericht erfolgt am 14.11.2013 die Präsentation des neuen Buches unseres Böheimkirchner Autors, Dichters und Literaten Manfred Hrubant. Unter dem Titel **"Ein Hirte im Naturgarten"** präsentiert der Autor einen sehr persönlichen Gedichtband mit fotografischer Illustration des Fotografen Thomas Niklos. Wenn sie diese Ausgabe des Rundblicks lesen, ist das Buch bereits erhältlich; eine ausgezeichnete Lektüre für die stille Jahreszeit und außerdem eine gute Geschenkidee für Weihnachten!



**Ausstellung NÖ Art**



**Benefiz-Spendenübergabe**



**Trio Aururja**



**Szene "Lehrerwahn - leerer Wahn"**



**NR Höfinger im Gespräch mit den Künstlern**



**Elies Eieschill beim Leopoldisingen**



**Die Musikschule beim Leopoldisingen**



# Advent im Salon



Im Rahmen des Böhleimkirchner Advents lädt der Verein KulturGenuss Böhleimkirchen am Freitag, 6.12. und Samstag, 7.12.2013 erstmals zu einer Ausstellung in den ehemaligen Friseursalon im Alten Stöckl, Untere Hauptstraße 8.

Die Böhleimkirchner Künstlerin Margareta Weichhart-Antony (MUX) zeigt intime Kleinformat, Ölmalerien und Collagen. Alle Kinder & alle die's geblieben sind, sind während der Ausstellung zum Basteln mit MUX eingeladen (an beiden Tagen von 14 bis 18 Uhr).

Am Samstag 7.12. um 14 Uhr liest die Schauspielerin Mercedes Echerer aus ihrem neuen Buch „Märchen, Mythen & Musik - Donau“, eine literarisch-musikalische Märchenreise vom Ursprung bis an die Mündung, für Menschen von 5 - 99, zum Vorlesen, Selberlesen & Nachhören.

Weiters gibt es Musik und Geschichten zum Individuellen Anhören in den Trockenhauben.

Ein Büchertisch ergänzt das weihnachtliche Programm im Salon.



Mercedes Echerer

## Sommerkino im Plattner-Hof

Am 19. und 20. Juli 2013 fand zum dritten Mal "Sommerkino" im Hof des Hauses Plattner am Marktplatz in Böhleimkirchen statt. Wir zeigten in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt bei freiem Eintritt Dokumentar- und Spielfilme im Stadt und genossen den wunderschönen Hof als stimmungsvollen Pausenraum. Auch im nächsten Sommer wird es wieder Sommerkino im Hof der Familie Plattner geben: Termin: 18. und 19. Juli 2014

**EU XXL**  
**DIE REIHE**  
WANDERKINO IM  
21. JAHRHUNDERT

## Europäisches Kino im "Filmcafé Bachinger"

In Zusammenarbeit mit „EUXXL die Reihe“ sind wir auch heuer wieder bis März 2014 sechs mal mit europäischen Filmen zu Gast im „Filmcafé“ Bachinger, jeweils am letzten Donnerstag im Monat (mit Ausnahme des Dezembers: hier am 19. Dezember). Gleich am ersten Abend war der Regisseur, Schauspieler und Autor Rupert Henning nach der Vorführung seines Films „Freundschaft“, einer österreichischen Realsatire nach dem gleichnamigen Theaterstück, als Stargast im Rahmenprogramm zu Besuch in Böhleimkirchen.

## Die nächsten Filme sind:

**19.12. 20:00**

### Der älteste Schüler der Welt

Kenia/USA 2010, Spielfilm, 100 min, DF  
Inhalt: 2002 verkündet die kenianische Regierung kostenlose Grundschulbildung für alle Bürger. In einem Bergdorf in Kenia versucht der 84-jährige Maruge, seine letzte Chance zu ergreifen, lesen und schreiben zu lernen. Mehrmals wird er aufgrund seines hohen Alters abgelehnt, schafft es letztendlich aber, einen Platz mit 60 Kindern in der Klasse zu bekommen. Allerdings ist Maruge, ein ehemaliger Mau-Mau-Krieger, der jahrelang gegen den britischen Kolonialismus kämpfte, den Eltern und Behörden ein Dorn im Auge. Es dauert nicht lange, bis heimische und inter-

ationale Medien auf ihn aufmerksam werden. Nach einer wahren Begebenheit.

**30.01. 20:00**

### Liebe (Amour)

Ö/F/D 2012, Spielfilm, 122 Min, DF;  
mit: Jean-Louis Trintignant, Isabelle Huppert, William Shimell u.a.

Inhalt: Georg und Anne sind kultivierte Musikprofessoren um die 80 und genießen ihre gemeinsame Zeit. Die Tochter, ebenfalls Musikerin, lebt mit ihrer Familie im Ausland. Eines Tages erleidet Anna einen Schlaganfall und ist gelähmt. Mit aller Kraft sorgt sich George mit bedingungsloser Hingabe um seine Frau. Als sich Annes Zustand jedoch immer weiter verschlechtert, gerät auch er an seine Grenzen. George schafft es nicht mehr, alle Aufgaben allein zu bewältigen und benötigt die zusätzliche Hilfe zweier Pflegekräfte. Die einst glückliche Beziehung scheint zu zerbrechen.

**27.02. 20:00**

### Schlussmacher

D/2012, Spielfilm, 105 Min, OF  
Inhalt: Paul ist Schlussmacher. Für eine Trennungsgesellschaft übermitteln er den Trennungswunsch seiner Kunden an deren zukünftige Ex-Partner. Emotionale Ausbrüche aller Art ist Paul dadurch gewöhnt, aber privat hält er seine Freundin Natalie vorsichtshalber auf Abstand. Bei einem seiner Aufträge trifft Paul

auf den sensiblen und anhänglichen Toto, der die von Paul überbrachte Trennungsnachricht nicht überwinden kann und sich, um nicht allein zu sein, an dessen Fersen heftet. Pauls Dienstreise quer durch Deutschland nimmt fortan chaotische Ausmaße an, denn Toto stellt alles auf den Kopf. Bald drohen Pauls Karrierepläne zu zerplatzen und auch ein Happy End mit Natalie rückt in weite Ferne...

**27.03. 20:00**

### Und dann kam der Regen

E/MEX 2010, Spielfilm, 105 Min, DF  
Inhalt: Sebastián ist ein politisch engagierter, idealistischer Regisseur. In seinem Film über Christoph Kolumbus will er das Schicksal der unterdrückten Ureinwohner zeigen. Er reist nach Bolivien, das preiswerteste Land Lateinamerikas.

500 Jahre nach der Ankunft des Eroberers geht es nun nicht um Gold, sondern um das flüssige Menschenrecht Wasser. Die Wasserversorgung der Region wurde an einen internationalen Konzern verkauft, der sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt. Die Proteste der lokalen Bevölkerung eskalieren und die Filmemacher stehen plötzlich zwischen den Fronten, denn ausgerechnet ihr indianischer Hauptdarsteller Daniel ist einer der Anführer des Wasseraufstands.

**Alle Termine auch auf der BÖ Homepage:**  
<http://boehleimkirchen.eu>



**V.l.n.r.: Erwin Hayden-Hohmann, Sopp Schaffer, Ingrid Posch, Waltraud Bachinger, Rupert Henning.**



# WesCo Liners

## On Tour in Irland!



■ Text: Günther Gröbl, WesCo Liners

**Line Dance Weekend in Irland mit Maggie Gallagher. Auch im Urlaub nicht auf Line Dance verzichten!**

Stilgerecht mit Hut und Stiefel machten wir uns im März 2013 zu sechst mit zwei deutschen Freunden auf den Weg in den Norden. Vom Tourismus noch völlig unberührt und zentral gelegen, ist Carlow der ideale Ausgangspunkt für Touren in die nähere Umgebung.

Eingebettet in satte grüne Wiesen, sanfte Hügel und mit geschichtsträchtiger Vergangenheit bietet diese Region ein echtes Irland-Erlebnis. Wir waren in einem gemütlichen irischen Country House Hotel untergebracht, nur einige Gehminuten vom Stadtzentrum von Carlow. Wir erlebten auf dieser 6-tägigen Reise eine kurze Kostprobe authentischer irischer Kultur und Lebensweise sowie viel Spaß und Vergnügen beim Line Dancing.

Vor uns lagen 3 Tage Line Dance Workshops mit der international bekannten Choreographin Maggie Gallagher und mit anschließenden Tanzabenden. Schon am ersten Abend durften wir eine spontane irische Trad Session im Teach Dolmain Pub erleben.



Der erste Ausflug führte uns in die O'Hara Brauerei in Bagenalstown, wo wir vom Braumeister persönlich geführt wurden. Die seit 1996 bestehende Brauerei braut das Bier nach alten traditionellen Rezepten ohne Chemie in bester Qualität.

Nach Besichtigung des malerischen Gartendorfes Leighlinbridge mit der ältesten Intakten Brücke der Welt und den hübschen Gärten und Parks ging es zurück ins Hotel zum Tanzen.

Der erste Workshop wurde von den bekannten Gastgebern des Line Dancing Wochenendes, Noel und Joan O'Gorman von den Memphis Swingers Line Dance Club, durchgeführt. Wir wurden von den irischen Line Dancer ausgesprochen herzlich aufgenommen und Maggie Gallagher live zu erleben, sollte kein Line Dancer versäumen. Mit Hut und Stiefel wurden wir von den Iren bald liebevoll „The crazy Austrians“ genannt.

Am Tag darauf nach dem Besuch des Bauernmarktes im Ort lernten wir bereits vormittag beim Workshop mit Choreographin →



Maggie Gallagher die neuesten Tänze direkt von ihr. Nach dem freien Nachmittag ging es am Abend dann wieder zum Line Dancing mit dem ungezwungenen Thema „Glitterball“ zu St. Patrick's Day. Dieser Tag ist ein Gedenktag an den Schutzpatron Irlands, bei dem Grün die vorherrschende Farbe ist. Bei diesem Fest erhielten wir spontan einen Auftritt mit Einlagen des katalanischen Tanzstils.

Am Tag 4 führen wir nach Bennekerry mit zwei weiteren Wahrzeichen von Carlow: den über 5000 Jahre alten Browneshill Dolmen mit seinem etwa 120 Tonnen schweren Deckstein. Das Rätsel, wie dieser Koloß in diese Position kam konnten wir nicht lösen. Ein lokaler Historiker führte uns durch Ducketts Grove, der Ruine eines Herrenhauses aus dem 17. Jahrhundert und erzählte seine Nachforschungen über deren Vergangenheit.

Am nächsten Morgen ging es direkt zum Rathgall Hillfort, eine der am besten erhaltenen Hügelbefestigungen auf der gesamten Insel. Archäologische Funde gehen 6000 Jahre zurück bis in die Jungsteinzeit, bevor das Fort im Mittelalter dann endlich aufgegeben wurde.

Am Nachmittag erwartete uns die Woodland Falconry mit Erklärungen zur Falknerei und anschließendem „Hawk Walks“ durch den Wald mit ständig begleitenden Falken. Ein Workshop in einer kleinen Schokoladenfabrik war der süße Abschluss des Tages.

Es wurden für uns sechs unvergessliche, erlebnisreiche Tage in denen einige Freundschaften geschlossen wurden, und wir denken, dass uns Irland bald wieder sehen wird.



**Wir schonen die Umwelt**

**Wir heizen mit einer Wärmepumpe von**

BÄDER & HEIZUNG

**HÖSSINGER**

PLANUNG — MONTAGE — SERVICE

Abhollager: Betriebsstraße 5, Fax DW 29  
Schaubraum: Untere Hauptstraße 11, FAX DW 9  
3071 Böheimkirchen, Tel. 0 27 43 / 31 16 - 0  
[www.hoessinger.at](http://www.hoessinger.at) office@hoessinger.at

Mo - So 16:00 - 4:00 Uhr So. Ruhetag

**chamai**

café · wein · bar

**DER KRAMPUS KOMMT**

am 5.12.2013  
ab 18:00 Uhr

**LIVE MUSIK**  
mit

**MATT DOMATN**



# TEK News

■ Text: Dr. Christoph Powondra, TEK Präsident

**Ich freue mich, an dieser Stelle über die sportlich erfolgreichste Saison in der Geschichte des TEK Böhleimkirchen berichten zu dürfen!**

## Double für die 1er Herren!

Angeführt von Gerald Schwarzenpoller, unter „Playing Captain“ Georg Peball, hat die 1. Herrenmannschaft des TEK Böhleimkirchen in der abgelaufenen Saison 2013 nicht nur den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga B geschafft, sondern konnte im Spät-Sommer ebenfalls zum ersten Mal den Kreiscup erobern. Das historische Double bzw. der Weg dorthin fand nicht nur mehrmals Erwähnung in der NÖN St. Pölten, sondern wurde sogar auf der Titelseite der größten niederösterreichischen Zeitung gewürdigt.

Das aktuelle Meisterteam setzt sich aus Gerald Schwarzenpoller, Georg Peball, Anatol Dubansky, Daniel Waigl, Patrick Streif und Manuel Hubmayr zusammen. Auf dem Weg zum Kreiscup-Titel verstärkten Viktor Mayerhofer, Thomas Enzl und Peter Braunsteiner das Team. Besonders das gute Mannschaftsklima fiel heuer besonders auf und wurde auch von unseren Gegnern positiv zur Kenntnis genommen. Wie auch im Vorjahr gratulierten dem Mannschaftsführer nach dem Gewinn der Meisterschaft zahlreiche Teams zum Titel.

Durch den neuen Spieltermin (Samstag 11 Uhr statt Sonntag 10 Uhr) in der kommenden Saison erhofft sich das Team noch größere Unterstützung durch unsere Zuseher. Schon heuer freuten sich die Spieler über zahlreiche mitgereiste Fans, die z.B. das Auswärtsspiel im Kreiscup-Finale in St. Pölten zu einem richtigen Heimspiel machten.

## Meistertitel für Böhleimkirchens Damen!

Im Finale gegen den Polizeiverein St. Pölten wurde der entscheidende Tagessieg geholt. Am letzten Spieltag kam es für die Damen des TEK Böhleimkirchen beim bis dahin Punkte gleichen Polizeisportverein zum Entscheidungsspiel: Mit 6:1 holten sich unsere Damen den Meistertitel der Kreislige D in souveräner Manier!

Die Mannschaft um Mannschaftsführerin Veronika Nagel erfüllte sich damit ihren lange gehegten Sporttraum. Susanne Braunsteiner, Marlene Kliment, Verena Kalser und Birgit Würfel waren die weiteren erfolgreichen Spielerinnen am finalen Spieltag.

Ein weiteres Highlight in dieser Saison war der **Aufstieg der 60+ Herren in die Landesliga B**. In der Tennishalle Stattersdorf setzten sie sich gegen TV Hainburg durch. Somit gelang Jakob Antony, Martin Ramler, Josef „Pepi“ Lebsinger, Alfred Steinperl und „Jimmy“ Traxler ein weiterer historischer Sieg für Böhleimkirchen. **Zum ersten Mal werden 2014 zwei heimische Vereine in der Landesliga vertreten sein!**

Einen weiteren **Erfolg auf Kreisebene** gab es für die **Herren 55+**. Mit Gerhard Knabb als junge Nummer 1 und den Spielern Albin Kliment, Franz Erasmus, Josef Lebsinger, Sepp Braunsteiner und Jakob Antony, konnte durch konstant gute Leistungen die Kreislige A gewonnen werden.

Anfang August machten 79 Teilnehmer die **zweite Auflage des Flutlicht-Turniers zum größten regionalen Tennisturnier für Hobbyspieler**. Die Finalspiele fanden im Rahmen der traditionellen Playersparty statt. Den Titel im diesjährigen Herren-Bewerb holte sich Vorjahres Finalist Andreas Simon (TC Judenau) in einem spannenden Finale gegen Lokalmatador Daniel Waigl (TEK Böhleimkirchen). Bei den Damen ging der Titel an Johanna Theuer (TC Purkersdorf), die sich ebenfalls in zwei hartumkämpften Sätzen gegen Isabell Wagner (TEK Böhleimkirchen) durchsetzte. Simon und Theuer erhielten einen Gutschein für ein Auto aus dem Autohaus Kliment, das sie ein Wochenende benutzen dürfen.

Zum bereits 56. Mal fand heuer das traditionelle Turnier am 15. August, das **„Dr. Josef Jecel Gedenkturnier“** statt. Auch bei diesem Turnier



2. Kinderkurs - August 2013

war der TEK erfolgreich und konnte sich Dank der guten Leistungen seiner SpielerInnen auf dem Siegerpokal verewigen. Die wichtigen Punkte wurden von Gerald Schwarzenpoller (Herreneinzel), Susanne Braunsteiner und Viktor Mayerhofer (Mixed Doppel), Martin Ramler und Christoph Powondra (Senioren Doppel), Markus Kleemann und Manuel Hubmayr (Herrendoppel) erspielt.

Gerti Ramler sorgte wieder einmal für kulinarische Höhepunkte in der Kantine und so war auch dieses Turnier wieder eine schöne Gelegenheit, sich in sehr freundschaftlicher Atmosphäre zu treffen.

Ende August wurden unsere Vereinsmeister ermittelt: Die Sieger waren: Dameneinzel: Isabell Wagner, Herreneinzel: Manuel Hubmayr, Jugend: Fabian Kleemann, Schüler: Tobias Geschwandtner.

Erfreuliches gibt es auch von unserer Nachwuchsarbeit zu berichten: .



Herrenteam 1 - 2013



Die Sieger des ITN Flutlichtturniers - 2013



## 2. Sommer-Kinderkurs 2013 mit Rekordbeteiligung!

Der diesjährige Jugendkurs, der traditionell in der letzten Woche vor Schulbeginn stattfand, war ein voller Erfolg. Der TEK Böhleimkirchen und seine Trainer freuten sich diesmal über 24 Teilnehmer, die trotz regenbedingter Verschiebung (der erste Tag viel ins Wasser) mit viel Spaß bei der Sache waren. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurden am letzten Kurstag einige Wettkämpfe gespielt, bei denen sowohl die jüngsten Teilnehmer (4 Jahre), als auch die älteren Spieler (13 Jahre) ihre Fortschritte unter Beweis stellen durften. Bei der abschließenden Siegerehrung überreichten die Veranstalter Marlene Klimont und Georg Peball allen Teilnehmerinnen Urkunden und Sachpreise von Wilson, die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden!

In die 4. erfolgreiche Saison geht unser Na-Tenn.i.S! Projekt. (Steht für: „Nachmittags Tennis in der Schule“) hervorzuheben ist die großartige Unterstützung der Volksschulleitung, namentlich von Direktorin Silvia Riedler.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Jugendreferentinnen des Tennisvereins, Marlene Klimont und Isabell Wagner, der Volksschulleitung, den Eltern der Kinder, den Nachmittagsbetreuerinnen und der Gemeinde, läuft dieses Projekt weiter erfolgreich. Finanziell wird es von den Firmen Kostrohn, Hössinger und Höfler, der Raiffeisenbank, dem Gesundheitshaus, der Union Niederösterreich und der Gemeinde unterstützt.

An dieser Stelle auch ein besonders herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren, die unsere aufwändige Jugendarbeit finanziell unterstützen. Zwischenzeitlich hat die Vorbereitung für die Saison 2014 mit intensiven Hallentrainingseinheiten begonnen.

So bleibt mir nur noch, allen TennisspielerInnen, Tennisfreunden und Tennis-Interessierten, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014 zu wünschen!



Herren 60+ - Aufsteiger in die Landesliga



Meister 2013

# TRAVELWORLD4YOU.COM

DIE GANZE WELT DES REISEN'S

**! NEU ! Kreuzfahrtspezial jetzt online**  
[www.travelworld4you.com/kreuzfahrt](http://www.travelworld4you.com/kreuzfahrt)

# MTW

## WINTER

Ger. m.b. H.

**Metalltechnik**  
Sicherheitstechnik

SICHERHEIT

ALU  
nach DIN

EDELSTAHL  
METALLSCHAFT

STAHL  
nach DIN

3071 Böhleimkirchen, Neustiftg. 34

Tel.: 02743 / 2243

[www.mtw-winter.at](http://www.mtw-winter.at)

**3071 Böhleimkirchen**  
**Hainfelderstraße 3**

# Klimont

☎ 0 27 43 / 22 52  
[www.klimont.co.at](http://www.klimont.co.at)



# Hundesportverein News!

**Beim Hundesportverein Böheimkirchen jagte ein Highlight das Andere. Zum einen fand am Samstag den 23. Juni 2013 die Staatsmeisterschaft in der Hundesportdisziplin Breitensport statt. Zum anderen fand über ein ganzes Wochenende am 08. und 09. September in Kooperation mit dem ÖGV Tattendorf die Agility-Staatsmeisterschaft statt.**



**Insgesamt fanden 700 Teilnehmer den Weg nach Böheimkirchen. Die Breitensport Staatsmeisterschaft ging an einem Tag über die Bühne, Agility hingegen dauerte volle 2 Tage. Livemusik und tolle Stimmung brachten beide Events erst so richtig auf Tour.**



Bei der Agility Staatsmeisterschaft wurden zahlreiche Wohnwägen und Zelte am Hundeplatz aufgeschlagen. Viele Teilnehmer reisten bereits am Freitag an, um letzte Trainingseinheiten durchzuführen. Am ersten Tag der Meisterschaft war bis 07:30 Uhr morgens Stille in Böheimkirchen, aber um 08:00 Uhr ging es dann los. Die Hundesportler wurden sichtlich nervöser und begannen sich und ihre Vierbeiner vorzubereiten und aufzuwärmen. Der erste Lauf begann pünktlich um 08:00 Uhr. Man hörte nur noch: „Drüber, Slalom, Basel“ Die Hunde zischten über die Hindernisse, als wären sie von einer Tarantel gestochen worden. Ein Parcours-Lauf dauerte ca. 40 Sekunden. Eine Wahnsinns Leistung, die die Vierbeiner hier vollbrachten. Der erste Tag ging ca. um 20:00 Uhr zu Ende. Danach gab es noch Discomusik bis in die Morgenstunden. Am letzten Tag der Meisterschaft waren dennoch alle ausgeschlafen und konnten wieder tolle Ergebnisse erzielen. Die Agility

Staatsmeisterschaft dauerte bis Sonntag 18:30 Uhr. Ähnlich lief auch die Breitensport-Staatsmeisterschaft. Um 07:30 Uhr wurde die Startnummer 1 zur Unterordnung aufgerufen. Nach der Gehorsamsdisziplin ging es zu den Laufbewerben Slalom, danach zum Hürdenlauf und zum Schluss zur Hindernisbahn. Beim Start der Laufbewerbe hörte man nur noch ein Bellen und eine klare Aufforderung des Hundes an den Besitzer bevor der Startschuss kam: „Na was ist? Ich will laufen!!!“ Hunde, die nur noch das Ziel vor Augen sahen, weil sie wussten, dort wartet die gemeinsame Freude zwischen Hund und Hundebesitzer (und ein Leckerli). Auch dieser Tag endete mit müden Hunden und ausgepowerten Hundesportlern um ca. 18:30 Uhr.

Die begeisterten Hundesportler konnten mit ihren Vierbeinern tolle Leistungen erbringen. Die Wetterbedingungen waren optimal, vormittags kühl und bewölkt und nachmittags purer Sonnenschein. Die hochmotivierten Hundebesitzer und ihre aufgeheizten Pelzgoschal ließen es so richtig krachen, sodass der Boden des HSVB förmlichst bebte. Sämtliche Besucher waren von der Infrastruktur Böheimkirchens so begeistert, dass sie wieder kommen möchten. Die familiäre und lockere Atmosphäre bei uns am Hundeplatz wurde immer wieder positiv erwähnt.

Die Hundesportler waren sehr kooperativ und nutzten die Hundekotbeutel, die wir ausreichend zur Verfügung stellten. Nach Kontrollrunden waren wir selbst sehr erstaunt, dass wir kaum Hinterlassenschaften der Vierbeiner fanden. Herzlichen Dank dafür!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Helfern, die uns tatkräftig unter die Arme griffen und uns beim Auf- und Abbau unterstützten. Ebenfalls möchten wir uns herzlichst beim SV Würth Fußballverein bedanken, der uns bei der Breitensport Staatsmeisterschaft ihren Platz zur Verfügung stellte. Und natürlich bei der Gemeinde von Böheimkirchen, die uns Parkplätze für die Teilnehmer ermöglichte.

Drei erfolgreiche Tage des HSVB, die zwar eine Herausforderung waren, die wir aber mit Bravour über die Bühne gebracht haben.

Euer HSVB-Team



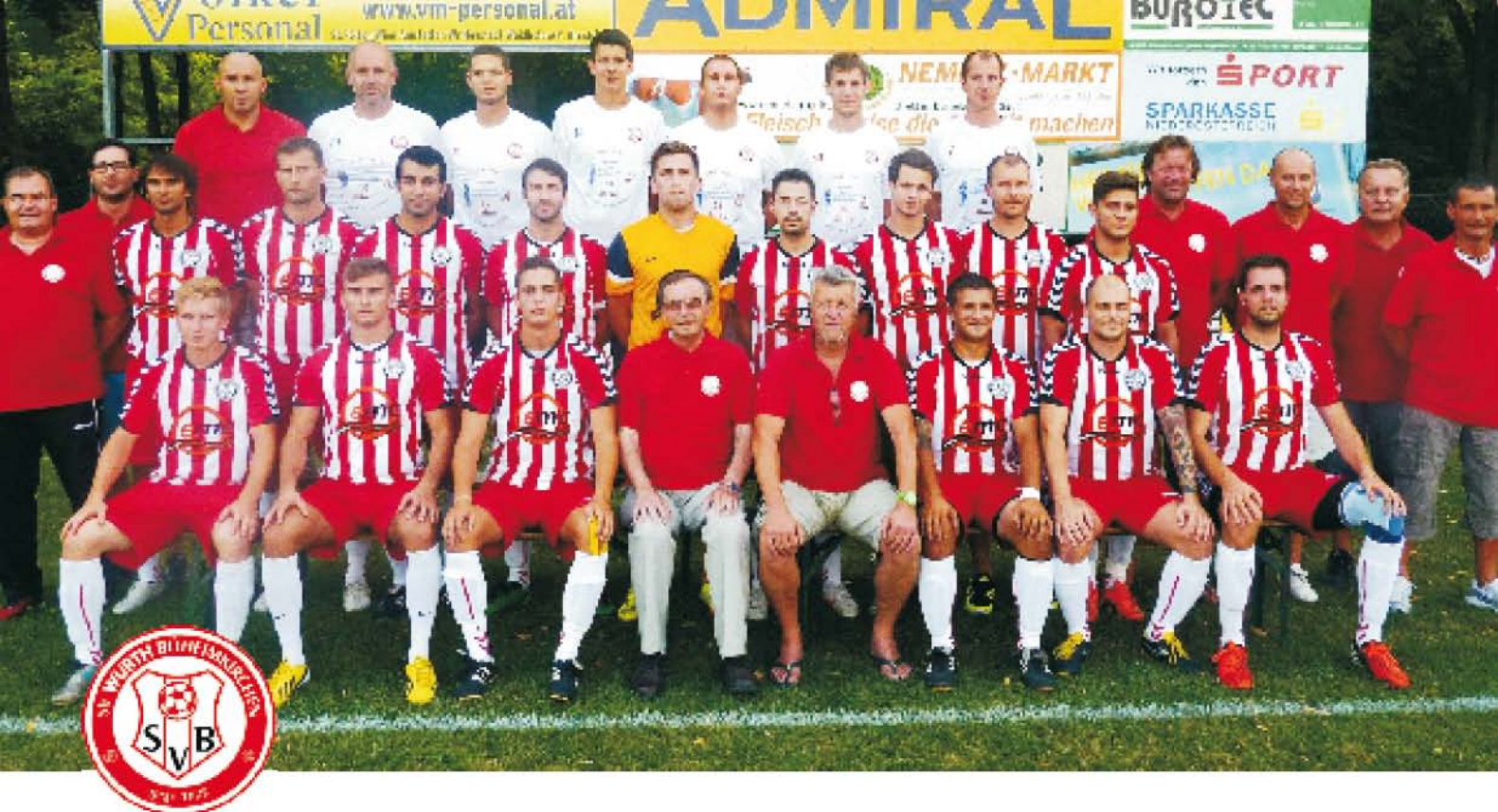
## Gasthaus Winter

Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

- \* **Bodenständige Hausmannskost**
- \* **Deftige Jaus'n**
- \* **Extrazimmer für kleine Feiern**
- \* **Jeden Freitag ab 17 Uhr wird für Sie gekocht**
- \* **SO von 11:00-14:00 Uhr warme Küche**
- \* **DI Ruhetag**

Lanzendorf 22  
3071 Böheimkirchen  
Tel. 02743/2234





## Herbstsaison 2013 - Kampfmannschaft und Reserve

■ Text: Gerald Wurm, Sportlicher Leiter

Nach dem enttäuschenden 12. Tabellenplatz in der abgelaufenen Saison wurde die Mannschaft auf einigen Positionen wieder verändert. Die beiden Legionäre Arnes Brkic und Csaba Szombati verließen den Verein und statt ihnen wurden die beiden Tschechen Jiri Klabal und Jiri Dobes, beide 29 Jahre alt und vom FC Kromeriz, verpflichtet. Auch Dominik Pepeunig verließ den Verein in Richtung Bischofstetten, dafür konnten wir Matthias Dengg, einen Spieler mit Landesligaerfahrung zu unserem Verein lotsen, und Lukas Plaszke kam nach seinem kurzen Gastspiel in Neulengbach wieder zu uns zurück. Die Vorbereitung lief dann nahezu perfekt, kein Spiel wurde verloren und die Mannschaft zeigte starke Leistungen mit erfrischendem Angriffsfußball. Die beiden tschechischen Spieler erwiesen sich als echte Verstärkungen und sind auch charakterlich eine absolute Bereicherung. Man merkt ihnen an, dass sie sich bei unserem Verein sehr wohl fühlen und nicht nur zum Abkassieren hier bei uns spielen. Die Erwartungshaltung war also groß! Aber aus unerklärlichen Gründen änderte sich das Bild in Meisterschaft eklatant. Als hoher Favorit gegen Harland wurden wir leider eskalt erwischt und verloren 1:2 und auch das Derby gegen Schönböck ging knapp mit 2:3 verloren. Nach einem Sieg gegen Radlberg glaubten wir an die Wende, doch konnten wir in den nächsten 6 Spielen keines davon gewinnen und lediglich 2 Unentschieden erobern.

Mit einem überraschenden, aber völlig verdienten 6:2 Auswärts Erfolg beim Rivalen Maria Anzbach ging aber ein Ruck durch die Mannschaft und so starteten wir eine Schlussoffensive mit 4 weiteren Siegen und

schaften so noch einen versöhnlichen Saisonabschluss mit dem 8. Tabellenplatz (17 Punkte, Torverhältnis 34:29). Das letzte Spiel gegen Tümitz hatte es dann noch in sich. Mit 14 Gelben und 5 Roten Karten (eine bei Böheimkirchen und 4 bei Tümitz) konnten wir 3 Punkte holen und siegten 3:2 in dem „Karten-Spiel“! Die besten Torschützen waren Dobes und Dengg mit je 6 Treffern, Plaszke mit 5 sowie Sonnleithner und Hubmayer mit je 4 Toren. Jeweils ein Jokertor erzielte in den letzten 3 Spielen der aufgerückte U23 Spieler Stefan Körner, unter anderem das 3:2 gegen Tümitz (am letzte Runde).

Nun gilt es, diesen Schwung und die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft in die Frühjahrsaison mitzunehmen, dann ist eine deutliche Rangverbesserung in der Abschlusstabelle sehr realistisch.

Der Reservemannschaft ging es ähnlich: nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnten in den letzten Spielen der Herbstmeisterschaft noch etliche Siege errungen werden und wir belegen hier den 6. Tabellenplatz mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 30:26. Höhepunkte waren der 9:4 Heimerfolg gegen Hohenberg (nach 1:4-Rückstand) und der 7:0 Sieg in St. Aegyd. Die meisten Tore erzielte Ph. Walzl mit 7 Toren und Hubmayer scorete 6 mal.

Besuchen Sie unsere Heimspiele und unterstützen Sie unsere Mannschaften bei dem Vorhaben einer Rangverbesserung, sie werden es Ihnen mit guten Leistungen danken!

Der Ansprechpartner für  
Kaminsanierung



Zentrale Gabelschleife

Herr Johann Berger, Bauleiter  
Tel: 06743/9394  
E-Mail: j.berger@kickinger-daumeister.de



KUNSTSTOFFE  
ING. FRANZ KICKINGER  
Auto- & Technik Transporttechnik Bauteile

Hoch- & Tiefbau, Transportboten,  
Baustoffe, Baumeister

Ing. Franz Kickinger  
Gesellschaft mbH.

Neudorfstrasse 42  
3071 Böheimkirchen  
Tel: 06743/9394  
Fax: 06743/2394-10  
E-Mail: office@kickinger-daumeister.de  
www.kickinger-daumeister.de

Ihr Baumeister







## Liebe Jugend-Sportfreunde

■ Text: Jugendleitung des SVB

Mit 4 Nachwuchsmannschaften ist man in die neue Saison 2013/2014 gestartet und hat wieder einige Erfolge erzielen können. Auch wenn bei den kleinsten, U7 und U9 die Spielform in Turnieren ausgetragen wurde und es keine Tabellen gibt, so merkt man gleichwohl den Ehrgeiz und Elan, welcher in den Spielern und Trainern steckt.

Nicht umsonst wird hier bereits 2 mal pro Woche trainiert, plus das Turnier am Wochenende. Also in Summe 3 Einheiten pro Woche. Das erfordert schon ein gewisses Zeitmanagement bei den Eltern, Trainern und Spielern. Dank für die Unterstützung an die Eltern seitens SVB möchten wir hier zum Ausdruck bringen, auch für die restlichen Mannschaften. Der Lohn für die diese Zeit - die vielen Turniersiege welche die beiden Mannschaften erzielt haben, unter anderem bei den Heimturnieren an den Sturmtagen anfangs September. Dazu möchten wir sehr herzlich gratulieren. Verfolgt weiterhin das Ziel, welches die ausgebildeten Jugendtrainer vorgeben, dann wird einem ebenso sportlichen Frühjahr nichts im Wege stehen.

Neben diesen beiden Mannschaften spielte unsere U12 im Oberen Play Off eine hervorragende Herbstsaison. Mit Platz 4, jedoch nur 3 Punkte Rückstand auf Platz 2 erkennt man den erfreulichen Tabellenrang und wie ausgeglichen alle Mannschaften waren. Highlight war das Spiel gegen den Herbstmeister SKN St. Pölten, welches zwar mit 0:1 verloren ging, jedoch forderte man hier den Spielgegner bis zur letzten Minute und scheiterte schlussendlich an den vergebenen Torchancen. Im vorletzten Spiel gegen Wilhelmsburg fixierte man den Erhalt im OPO und wird zuversichtlich im Frühjahr eine Platzierungsverbesserung anstreben. Die „älteste“ Jugend-Mannschaft, die U14 repräsentierte den SVB im Herbst in der Nachwuchslandessliga und spielte dort auch eine gute Meisterschaft. Mit Platz 4, ist man fürs Frühjahr knapp an der Qualifikation gescheitert. Unsere Gruppe West (es gab vier Gruppen), war mit Abstand die ausgeglichene, für uns ein schwacher Trost. Diese Mannschaft spielt im Frühjahr im Oberen Play Off in der Jugend-Haupt-Gruppe West-Mitte und hat dort die Möglichkeit mit einem Meistertitel im Frühjahr dann im Herbst 2014 wieder in der NNWL (U15) vertreten zu sein. Auch das wird wie bei der U12 zuversichtlich angestrebt. Für diese beiden Vorhaben wünscht der SVB jetzt schon alles Gute dazu. Anzumerken ist, dass beide Mannschaften 3 mal die Woche + Spiel am Sportplatz stehen. Und es ist nicht selbstverständlich für die Eltern, welche Großteils diese Philosophie mit tragen.

**Dafür sagen wir hier nochmals DANKE.**

Der SV Böhmeimkirchen wünscht allen Spielern und Jugendtrainern eine verletzungsfreie Hallensaison und einen sportlich erfolgreichen Start in die Frühjahrssaison, wo die angestrebten Ziele umgesetzt werden können.

Trainerteam U7: Jimmy Özmen, Christoph Schuster, Florian Schuster

Trainerteam U9: Markus Ofner, Jakob Sommerlechner

Trainerteam U12: Hufnagl Andreas, Dechatshofer Michael

Trainerteam U14: Peter Bayerl, Leo Rothwangl, Erich Klarer, Günther Serlath

### Hallentraining Winter 2013/2014

im Großen Turnsaal bzw. Gymnastikraum von 04. Nov. bis 27. Feb.

U7: Montag 17:00 18:00 und Donnerstag 17:30 18:30

U9: Dienstag 18:00 20:00 und Mittwoch 18:30 18:00

U12: Mittwoch 17:00 19:30 und Samstag 12:30 15:30

U14: Dienstag 16:30 18:00 und Donnerstag 17:00 19:00

U23 + Erste: Sonntag 12:30 14:00

Neben diesen Terminen werden die Jugendmannschaften auch wieder an zahlreichen Hallenturnieren und Futsalturnieren teilnehmen. Info und Ergebnisse darüber finden sie auf unserer Homepage [www.svb.at](http://www.svb.at)

Sehr gerne freuen wir uns über neue Spieler jedes Jahrganges (ab 2009), ein Probetraining der jeweiligen Mannschaft ist immer möglich. Für Fragen dazu stehen Ihnen unser Jugendleiter Robert Tressl und Erich Klarer gerne zur Verfügung.



U7



U9



U12



U14





**U23**



**U7 alle Mannschaften**



**U9 alle Mannschaften**

## Wir danken unseren BallspenderInnen

Datum	Spiel gegen	Ballspende	Patronanz
24.08.2013	Schönfeld	NR + Vgbrn. Hans Hell	Präsident Karl Königer
07.09.2013	Traisen	Apotheke zum Hl. Jakob	Apotheke zum Hl. Jakob
21.09.2013	Altengbach	Fa. Held & Franke	Fa. Held & Franke
05.10.2013	Pottenbrunn	Fa. Nentwich	Fa. Nentwich Thomas
26.10.2013	Hohenberg	Fa. Tauber Siebdruck	Sparkasse St. Pölten
09.11.2013	Türnitz	Fa. Green Power	Fa. Weber Dachd. + Spengl



**ANZENBERGER**

Glas aus Meisterhand

Neuverglasungen, Reparaturen, Wintergärten,  
Beschattungen, Bleiverglasungen, Spiegel,  
Bilder, Keramik, Haus- und Küchengeräte,  
Schmelzglasdesign



**Peter  
Anzenberger**

Obere Hauptstraße 4  
3071 Böheimkirchen  
Tel. 02743/2246

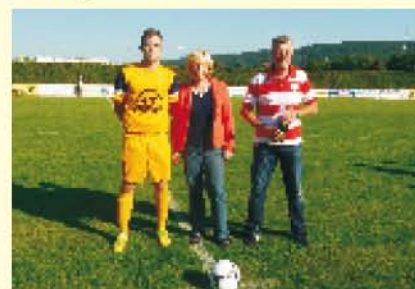
Fax. 02743/3466

office@glas.anzenberger.at  
www.glas-anzenberger.at

## BALLSPENDEN



**NR Vzbgrn. Johann Hell**



**Apotheke**



**Fa. Held & Franke**



**Fa. Nentwich**



**Sparkasse**



**Fa. Weber**





# Toller Marktlauf bei Kaiserwetter



Start zum Kinderlauf mit Rekordbeteiligung

**Bei tollem Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein fand der 19. Marktlauf am Nationalfeiertag in Böheimkirchen statt. Zahlreich waren die LäuferInnen und ZuschauerInnen in den Park geströmt und genossen eine perfekte Laufveranstaltung der SPORTUNION Böheimkirchen.**

Bereits beim Auftaktlauf der Kinder gab es einen Rekord mit knapp 150 jungen Läufern. Toll auch das Starterfeld im Hauptlauf, bei dem zum ersten Mal die Teilnehmerzahl über 100 lag.

Schnellster Läufer an diesem Tag war wieder Wolfgang Wallner, 17 Sekunden vor Nikolaus Wihlidal und 34 Sekunden vor Thomas Bauer.

Bei den Damen war die junge Katharina Koch aus St. Pölten an diesem Tag nicht zu schlagen.

Ein Dank an dieser Stelle auch all unseren fleißigen HelferInnen und Helfer, die den Marktlauf wie jedes Jahr zu einem toll organisierten Laufevent machten.



Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei



Sabine Damböck von der SPORTUNION Böheimkirchen schaffte es als Dritte ihrer Altersklasse aufs „Stockerl“





**Siegerin bei den Damen wurde Katharina Koch aus St. Pölten**



**Tolle Bedingungen mit angenehmen Temperaturen gab es für alle Läufer beim diesjährigen Marktklauf**



**Die schnellsten Herren beim Marktklauf waren Wolfgang Wallner (Mitte), Nikolaus Whlidal (links) und Thomas Bauer.**



**Unsere Nachwuchshoffnung im Turnsport, Jequeline Kotnetz, lief ebenfalls mit, hier im Bild mit Ehrenpräsident Reinfried Winter**



**Bei den Jugendläufen wurde um jeden Platz gekämpft**



# SUMETSBERGER

Hafnermeister

CARACALLA

KACHELÖFEN • FLIESEN • WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen Obere Hauptstraße 3 Tel. 02743/21 59 [www.sumetsberger.at](http://www.sumetsberger.at)



Der Gemeindevorstand der  
Marktgemeinde Böheimkirchen  
wünscht allen BöheimkirchnerInnen  
**ein gesegnetes Weihnachtsfest**  
und ein  
**gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!**